

Schwerpunkt
Rainbach
im Mühlkreis
ab Seite 14

12.06.2024 / KW 24 / www.tips.at



Strandatelier Künstlerin Doris Breuer aus Hirschbach malt auf Kreta an einer neuen Serie ihrer Frauenporträts. Seite 12 / Foto: Breuer



Erfolgreiche Westernreiter Bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Reining holte der Wartberger Rudolf Kreuter Silber und Theresa Pühringer (Bild) konnte die Youth Turnier-Bewerbe gewinnen. Seite 41 / Foto: Conny M

Hybridmarkt hat 72 Stunden geöffnet

Premiere für das Konzept des Hybridmarktes im Bezirk Freistadt: Der Nah & Frisch-Markt von Elke Wurm in St. Leonhard dehnt seine Öffnungszeiten in Form von Selbstbedienung auf 72 Stunden pro Woche aus. Dadurch ist das Geschäft mit Karte während der Woche bis 19.30 Uhr, am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag zugänglich. Seite 32

■ Traxler hoch drei

Helene, Helga und Werner Traxler bieten in Windhaag künstlerische und kulinarische Bruckner-Interpretationen. >> Seite 2

■ Ein Herz für Radler

Die Alltagsradler setzen sich in Freistadt für mehr Platz, Sicherheit und Sichtbarkeit für Radler ein. >> Seite 3

ICH TRINK' ~~W~~ASSER!

16. WEIN_und GAUMEN_Festival

Weingut MASSER live auf der Moser Alm!

Erlebe die Weinviefalt der Südsteiermark in 6_Gängen_ALM_Cuisine

21. JUNI 18:30 UHR

masser
SEIT 1997

MOSER ALM
*** Glückliche Momente ***

TRAXLER³

Bruckners Speiseplan und Kunst

WINDHAAG. Sie teilen den Nachnamen Traxler, sind 1984 geboren und in der Bruckner-Gemeinde Windhaag aufgewachsen: Die beiden Künstlerinnen Helene, Helga und der Koch Werner – nicht verwandt oder verschwägert – sind in Linz und New York erfolgreich ihrer Wege gegangen. Zum 200. Geburtstag Anton Bruckners treffen sie sich zur Veranstaltung Traxler³ in Windhaag wieder.

Bei der Vernissage am 10. August im Green Belt Center bieten sie künstlerische und kulinarische Bruckner-Interpretationen.

Erfolg in New York

Helga Traxler lebt und arbeitet seit zwölf Jahren als selbstständige Fotografin in New York. Ihre Arbeiten waren bereits in Publikationen wie New York Times T-Magazine, New York Magazine/TheCut, Die Zeit, Der Standard Rondo, GQ Germany, Die Presse und Falstaff sowie in Ausstellungen in Österreich, Portugal und den USA zu sehen. Seit dem Brucknerfest 2022 begleitet sie ihr Fotoprojekt „Passion Pays The Bill“. Es zeigt Musiker in ihrem individuellen Um-



Künstlerin Helene Traxler

Foto: privat

feld sowie ihre Passion, ihren Mut, ihr Netzwerk, ihr Durchhaltevermögen, ihr Talent und die Fähigkeit, von ihrer Musik leben zu können. Diese Fotos und Auszüge aus den Gesprächen, die zwischen Fotografin und Musikern im Vorfeld stattgefunden haben, sind Teil der Ausstellung „Traxler³“ und geben Aufschluss über die bis heute bestehenden Parallelen zum großen Anton Bruckner.

Frauenpower

Helene Traxler arbeitet als Mediendesignerin und freischaffende bildende Künstlerin in Linz. Ihre Werke wurden bereits in Berlin, Linz, Salzburg und Wien ausgestellt. Die Themen ihrer Malerei sind Frauen, Feminismus und die kritische Auseinan-



Koch Werner Traxler

Foto: Andreas Kurz

dersetzung mit stereotypen, traditionellen Geschlechterrollen, darüber hinaus kreiert sie Zeichnungen mit teils surrealem Anstrich und reichlich Female Empowerment. In Windhaag stellt Helene Acrylgemälde und kolorierte Zeichnungen aus, die sich einerseits mit Herausforderungen beschäftigen, denen schon Anton Bruckner gegenüberüberstand, andererseits aber auch aktuelle Themen aufgreifen.

Bruckners Speiseplan

Werner Traxler kocht seit 2015 in seinem eigenen Lokal in Linz. Nach Erfahrungen im Arcotel, Verdi, Gelben Krokodil, Wirt am Graben waren die wichtigsten Stationen das Döllerer in Salzburg und Tanglberg in Vorchdorf. Das Kreieren mit regiona-



Fotografin Helga Traxler

Foto: R. Winkler

len und saisonalen Produkten, verspielte Gerichte mit unterschiedlichsten Texturen, das ständige Verändern und Verwandeln und das Betrachten des Essens aus einer etwas anderen Perspektive sind sein Motto. 15/20 Gault&Millau-Punkte, 3 Hauben und 85 Falstaff-Punkte zeichnen ihn und sein Lokal Mutto aus. In Anlehnung an Bruckners Speiseplan wird Werner fantasievolle Speisen zubereiten und bei der Traxler³-Vernissage servieren.

Traxler³: Kunst und Bruckner-Menü bei der Vernissage am 10. August, um 18 Uhr; Infos und Anmeldung: www.greenbelt-center.eu; Tips verlost 1x2 Karten inkl. Menü auf www.tips.at; Ausstellungsdauer: 10. August bis 1. September. ■



Zusammenhalt Mit einer 2.000-Euro-Spende stellte sich Bernhard Riepl (r.), stellvertretend für alle Bediensteten der Postbusstelle Freistadt, bei seinem pensionierten Kollegen Josef Haslhofer (am Bild mit Gattin Waltraud) in Königswiesen ein. „Hasi“, wie er genannt wird, hatte nach dem Antritt des Ruhestandes mehrere Schlaganfälle erlitten und ist seither auf Pflege und Hilfsmittel angewiesen.

Foto: privat



Foto: Seniorenbund OÖ/Robert Orthner

Wertschätzung Mit dem goldenen Ehrenzeichen des Seniorenbundes OÖ. wurden Maria Atteneder und Helmut Atteneder aus Liebenau geehrt. Über das silberne Ehrenzeichen freuen sich Eleonore Frisch, Maria Lehner und Marianne Leutgeb aus Liebenau. Ebenfalls mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet wurden Fritz Janko und Josef Flautner, beide aus Leopoldsdorf.

ALLTAGSRADLER:INNEN

Freistadt soll radlerfreundlicher werden

FREISTADT. Schmale Fahrstreifen, plötzlich endende Radwege und zu wenige Abstellplätze: In Sachen Alltagsradfahren muss sich etwas bewegen, findet die Gruppe Alltagsradler:innen. Der private Zusammenschluss setzt sich für mehr Platz, Sicherheit und Sichtbarkeit für Radler ein.

Die Alltagsradler:innen sind davon überzeugt, dass sich in Freistadt etwas bewegen muss im Sinne des Alltagsradfahrens: „Denn Radfahren schützt das Klima.“ Um den Radfahrern in der Bezirkshauptstadt mehr Platz, Sicherheit und Sichtbarkeit zu geben, hat sich die private Gruppe formiert. Sie steht in enger Verbindung zu den Radbeauftragten der Stadt, Herbert Schaumberger und Gerd Simon. Die Vision ist



Initiative Alltagsradler:innen (v. l.): Daniel Blazej, Christa Winklehner, Maria Grafl, Sigrid Winklehner, Gruppensprecher Alois Wagner und Tobias Steurer

Foto: Wagner

groß: Freistadt soll in den nächsten zehn Jahren die fahrradfreundlichste Stadt Oberösterreichs werden. Aktuell sind es in Freistadt nur 9,8 Prozent (von 1.771 Personen), die das Fahrrad für den Einkauf des täglichen Bedarfs verwenden. 63,6 Prozent benutzen das Auto und 25 Pro-

zent gehen zu Fuß (Umfrage 2022: „Freistadt gemeinsam gestalten“). Sigrid Winklehner von der Gruppe Alltagsradler:innen meint: „Das Radfahren in der Stadt bedeutet für mich Zeitersparnis und ich tue etwas für meine Gesundheit. Was für mich eine fahrradfreundliche Stadt ausmacht?

Vor allem Sicherheit und diese ist gegeben, wenn Rad- und Autoverkehr getrennt sind.“ Die Alltagsradler:innen verweisen auf Studien, dass fahrradfreundliche Städte eine höhere Lebensqualität bieten. „Wenn wir es schaffen, dass in Freistadt immer mehr Menschen das Auto gegen das Fahrrad tauschen, steigt die Lebensqualität für alle“, sagt Alltagsradler Alois Wagner. Um weitere Ideen und Meinungen zum Thema Alltagsradeln in Freistadt zu sammeln, hat die Gruppe zwei Umfragen gestartet. Eine in Form von gelben Zetteln – diese können aus der Holzbox im Bauernladen und bei der E-Bike-Ladestation am Hauptplatz entnommen und bis 25. Juni dort wieder eingeworfen werden. Die zweite Umfrage ist online auf www.radlobby.at/freistadt zu finden. ■

KARRIERE BEI DER HOCHREITER-UNTERNEHMENSGRUPPE

Hochreiter beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter:innen, einerseits in der Lebensmittelerzeugung, andererseits in renommierten Gesundheitszentren. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter:innen in folgenden Positionen:



Kreativer Kopf

Marketing Mitarbeiter

Schwerpunkt Social Media & Content Creation

- **Verdienst:** € 2.500,- brutto/Monat
- **Standort:** Bad Leonfelden



Dienstauto

Bereichsleiter für die Produktion

gelernter Fleischer oder Fleischtechnologe

- **Verdienst:** € 5.800,- brutto/Monat
- **Standort:** Bad Leonfelden



Flexibles Arbeiten

IT-Techniker

- **Verdienst:** € 5.000,- brutto/Monat
- **Standort:** Bad Leonfelden



Führungsposition

Bäcker

- **Verdienst:** € 3.500,- brutto/Monat
- **Standort:** Perg

Unsere Benefits

- sicherer Arbeitsplatz**
- kostenloses Mittagessen**
- kostenlose Kinderbetreuung**
- gratis Fitnesscenter**
- Aus- und Weiterbildung**
- staufreier Arbeitsweg**
- Rabatte im ****Hotel Auszeit**
- Wellness- und Therapievergünstigungen**
- kostenlose Arbeitskleidung**
- ausreichend Parkplätze**

bewerbung@hochreiter.cc | +43 7213 6328 44 | karriere.hochreiter.cc

Hochreiter Lebensmittelbetriebe GmbH, Mitterweg 9, 4190 Bad Leonfelden

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde der Text in männlicher Form geschrieben. Es sind jedoch alle Geschlechter gemeint.

MEHR INFOS
ATTRAKTIVE JOBS



Elternverein Waldburg hat eine neue Obfrau
WALDBURG. Nach acht aktiven Jahren im Elternverein Waldburg, die letzten sechs davon als Obfrau, übergab Stefanie Desl (rechts am Foto) das Amt an Manuela Kernecker.



Bike&Run im September
ST. OSWALD. Der Bike&Run in St. Oswald wird nicht wie ursprünglich terminisiert am 23. Juni, sondern erst am Samstag, 28. September, ausgetragen. Neben dem Hauptbewerb und den Kinderläufen wird es heuer neu einen Laufbewerb über fünf Kilometer geben. Infos: www.haidersport.at/bikerun/

ANTON HAGHOFER

„Löwenherz“ hat zu schlagen aufgehört

FREISTADT. Anton Haghofer, selbstständiger Versicherungsmakler und Mitglied beim Lions Club Bad Leonfelden, verstarb unerwartet am 4. Juni 2024. Er wurde 55 Jahre alt.

„Der Toni“, wie er genannt wurde, stand 1996 als eines der Gründungsmitglieder an der Wiege des Kurstadt-Serviceclubs und gestaltete diesen in den Aufbaujahren maßgeblich mit: Als einer der ersten Präsidenten, als langjähriger Clubmeister, im Mitgliedschaftsausschuss oder auch als Webmaster, Haghofer war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Die Lions-Idee mit dem Engagement für den Nächsten war ihm ebenso ein ge-



Anton Haghofer ist am 4. Juni 2024 verstorben. Foto: beha-pictures/LC Bad Leonfelden

lebtes Anliegen wie die Freundschaft zu seinen Clubfreunden.

Hohe Auszeichnung

Im Jahr 2012 wurde er als erster Vertreter des Bad Leonfeldner Serviceclubs Leiter der Lions-Zone Mühlviertel, die er bis 2014

mit Umsicht und Engagement managte. Für seine zahlreichen Verdienste erhielt er 2015 mit dem Melvin Jones Fellow eine der höchsten Auszeichnungen der Lions International. Diese große Ehrung war für Haghofer ein absolutes Highlight – und gab ihm auch Kraft, als ihm in den letzten Jahren seine schwere Erkrankung immer mehr zusetzte. Obwohl durch die notwendige Amputation eines Fußes gehandicapt, ließ er sich nicht unterkriegen und war, wann immer es ging, bei den Lions Clubabenden und den Veranstaltungen nach wie vor mit dabei. So lange, bis sein großes „Löwenherz“ vor wenigen Tagen für immer zu schlagen aufhörte. ■



Nachverkauf: 50 % sparen
bis Samstagabend, 15. Juni 2024



total. regional.

Die große Tips Online-Auktion



Bungy-sprung-Gutschein

Sofortkauf: alles um 50 %

auktion.tips.at



Circle Way Intensiv Woche
11. - 17. August 2024



Verbundenheit erleben, im Kreis und in der Natur am Biohof IMMERLE in Neumarkt im Mühlkreis

Neues = altes Wissen erfahren und lernen über die Grundlagen des Lebens im Kreis - wie schaut eine gesunde Gesellschaftsform aus?

- Gegenseitiges Zuhören (supportive listening)
- Redekreis
- Clanbildung
- Teaching von Ältesten (Elika Linden)
- Wildnessbetreuung für Kinder
- singen und feiern am Lagerfeuer

für jedes Alter!
Wir freuen uns auf Dich!

Circleway Jugendcamp
von 14-19 Jahren
5. - 9. August 2024



Anmeldung und mehr Info:
www.circleway.at



Christian Dörfel, Michaela Primetshofer, Doris Leutgeb und Josef Schwabeneder
Foto: Bibliotheksfachstelle/Franz Reischl

AUSBILDUNG

25 neue Bibliothekare

LIEBENAU. 25 Frauen aus Oberösterreich haben vergangenes Jahr ihre Bibliotheksausbildung am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung erfolgreich abgeschlossen – darunter auch Michaela Primetshofer aus der öffentlichen Bibliothek der Pfarre Liebenau. Sie wurden im Stift Schlierbach dafür vor den Vorhang geholt. Primetshofer erarbeitete sich in den Kursen Fachwissen und setzte dieses in einem Projekt um. ■

VOLKSSCHULE SCHÖNAU

Vom Bäumchen zum Möbelstück

SCHÖNAU. Mit dem Thema „Vom Bäumchen zum Möbelstück“ beschäftigte sich die Volksschule Schönau im Rahmen der Klimabündnisschule im heurigen Schuljahr.

Den Auftakt machte ein Besuch aller Klassen in der Baumschule der Familie Holzer, wo die Kinder viel über Baumarten und ihr Wachstum erfuhren. Dann wurden mit Unterstützung des Elternvereins und Johannes Gradl von der Gemeinde Schönau Paletten-Möbel für den Schulgarten gebaut.

Im Zuge eines Wandertages besuchten die Kinder die Tischlerei Schaumberger. Hier durften sie bei Werkstücken selber Hand anlegen und jedes Kind erhielt einen Schmetterling aus dem Holzlaser-Schneidegerät. Zum Schließen der Lücke im Ablauf-



Ein besonderes Erlebnis: der Besuch der Firma Handlos in Summerau F: VS Schönau

prozess lud die Familie Handlos die Schulkinder ein, ihren Sägewerksbetrieb in Rainbach zu besichtigen. Die Kinder erhielten einen beeindruckenden Einblick in den Betrieb. Familie Handlos organisierte und finanzierte auch den Bustransport sowie eine Jause und Getränke für alle Teilnehmer. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Holzlineal und

einen Bleistift als Geschenk. „Das waren sehr beeindruckende Erlebnisse für die Kinder“, sagt Schulleiterin Margarete Mairböck. „So konnten sie heimische Betriebe näher kennenlernen und Einblicke in deren Arbeit sammeln. Ein herzliches Dankeschön allen, die den Kindern diese unvergesslichen Erlebnisse ermöglicht haben!“ ■

Pühringer.
— MIT FREUDE WOHNEN —

SCHLAF BERATUNGS WOCHE

17. BIS 21. JUNI



Ausreichend Zeit zum Probeliegen in entspannter und angenehmer Atmosphäre



Testen Sie das einzigartige, druckausgleichende Luftbett-System von VIDairFLEX



Top-Angebote und Aktionen auf Bettssysteme, Matratzen und Bettzubehör



Persönliche Fachberatung und Tipps für einen erholsamen, guten Schlaf

QR-Code scannen und Termin für Ihre Schlafberatung online buchen



SCHLAFSTUDIO PÜHRINGER

4240 Freistadt, Leonfeldner Straße 35 • 07942 75950 • ip@puehringer.at • puehringer.at

GESUNDE GEMEINDE

Bewegungsfest für Kinder: Sport, Spiel und Spaß im Stadtgraben

FREISTADT. Am Samstag, 15. Juni lädt die Gesunde Gemeinde Freistadt zum Bewegungsfest für Kinder im Stadtgraben.

Das Team der Gesunden Gemeinde Freistadt lädt am Samstag, 15. Juni, zwischen 14 und 17 Uhr in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen zum großen Bewegungsfest in den Stadtgraben. Auf Klein und Groß warten spannende Aktivitäten, lustige Spiele, sportliche Herausforderungen und jede Menge Spaß. Ihre Geschicklichkeit können die Besucher am Balancierbaum, auf der Hängebrücke, im Stangenwald und am Balancier-Fünfeck unter Beweis stel-



Das große Bewegungsfest der Gesunden Gemeinde findet am 15. Juni im Freistädter Stadtgraben statt.

Foto: Stadtgemeinde Freistadt

len. Erste Kletterversuche können Kinder und Jugendliche an der Kletterwand des Alpenvereins unternehmen. Mitglieder der Sport-Union Turnen zeigen ihr Können am Airtrack und laden

ein, die luftgefüllte Sportmatte selbst auszuprobieren.

Kleinkinderturnen

Lustige Spiele und Aktivitäten für Kleinkinder bietet das El-

tern-Kind-Zentrum Purzelbaum an. Das Eltern-Kind-Zentrum Mimo und die Kinderfreunde Freistadt laden zum Kleinkinderturnen mit Chillpausen ein. Als kleine Motivation gibt es einen Sammelpass. Wer alle Stationen schafft, kann sich am Ende eine gesunde Überraschung abholen.

„Bei diesem Fest stehen Spaß und Freude an der Bewegung im Vordergrund. Ein großes Dankeschön an das Team der Gesunden Gemeinde und an alle teilnehmenden Vereine, die mit diesem schönen Fest einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit unserer Kinder leisten“, sagt der Freistädter Bürgermeister Christian Gratzl. ■



DEIN JOB BEIM ROTEN KREUZ:
VIELFÄLTIGER ALS DU DENKST.

WWW.ROTESKREUZ.AT/OOE/JOBS



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

ALS
PFLEGEKRAFT
MIT HÄNDEN HERZEN BERÜHREN.

ES IST IN DIR.

WER MENSCHLICHKEIT LEBT, WÜNSCHT SICH
MEHR ZEIT FÜR DAS ZWISCHENMENSCHLICHE.

Erlebe schöne, erfüllende Momente bei größtmöglicher
Selbstorganisation und Eigenverantwortung.

VERKEHRSSICHERHEIT

Street Buddies für Reiter*en

UNTERWEITERSDORF. Über eine weitere Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kinder freut sich die unabhängige Bürgerinitiative Reiter*en (BIR): Die SPÖ-Ortsgruppe Unterweikersdorf spendet sechs Warnfiguren für den Straßenrand.

Die SPÖ-Ortsgruppe, vertreten durch Bauausschuss-Vorsitzende Renate Oitzl, übergab die sechs Warnfiguren, Street Buddies genannt, mit dem Warnhinweis „slow“ (langsam), wofür sich BIR-Sprecher Manfred Lamplmair in Anwesenheit vieler Kinder herzlich bedankte. Die Aufstellung dieser sechs Warnfiguren soll zur Erhöhung der Sicherheit der Kinder auf dem Siedlungsweg Reiter*en beitragen, den etwa 10.000 Fahrzeugen wöchentlich



Sechs Warnmännchen sollen für mehr Sicherheit in Reiter*en sorgen.

Foto: privat

benützen. Für Kinder gilt immer der sogenannte „unsichtbare Schutzweg“: Sie haben immer und überall Vorrang, allerdings weicht die Realität häufig von diesem Grundsatz ab. Lamplmair: „Im Zuge von Erhebungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit hat sich gezeigt, dass rund ein Drittel der Befragten sich nicht darüber im Klaren ist, dass Kindern das Queren von Straßen immer sicher

und ungehindert ermöglicht werden muss. Sind Kinder in Begleitung Erwachsener unterwegs, wissen sogar nur elf Prozent der Befragten, dass auch in diesem Fall das Kind stets Vorrang hat.“ KFZ-Lenker sollten stets auf eine aufmerksame und geschwindigkeitsreduzierte Fahrweise mit maximal 30 km/h in Reiter*en achten, gibt der Sprecher der Bürgerinitiative zu bedenken. ■

LANDTAG

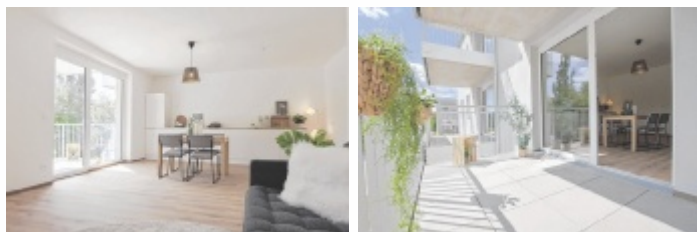
Betonwerk: SPÖ-Anfrage

PREGARTEN. Eine Anfrage bezüglich des geplanten Betonmischwerks in Pregarten wird der Mühlviertler SPÖ-Abgeordnete Erich Wahl in der kommenden Landtagssitzung am Donnerstag, 13. Juni, an den zuständigen Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner (ÖVP) richten. Wahl betont darin, dass der An- und Abtransport auch über den Stadtplatz erfolgen werde und dass alle benötigten Materialien zum Werk geliefert werden müssten. Er begehrt unter anderem Antwort auf die Frage, ob Achleitner als zuständiger Landesrat für Betriebsanlagen und Raumordnung Maßnahmen dafür setzen werde, dass Betonwerke künftig möglichst nur mehr im Nahegebiet der erforderlichen Rohstoffgewinnung errichtet werden. ■

Tag der offenen Tür
Traumwohnung - Neumarkt i.M.

nur am
14. JUNI
11⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Beratung & Besichtigung direkt vor Ort, ohne Termin
Gemeinsam finden wir Ihre Traumwohnung.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und begrüßen Sie gerne in der Freistädterstraße 8-8b, 4212 Neumarkt i.M. mit leckeren Häppchen und Erfrischungen.

Ihr erfahrenes Beratungsteam

14. Juni 2024 von
11:00 bis 16:00 Uhr
Freistädterstraße 8-8b
4212 Neumarkt i.M.

nur am
14. JUNI
Tag der offenen Tür

Familie
Qualität zum Leben!



www.familie-linz.at



familie-linz



familie_linz

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Familie
Ihr verlässlicher Partner seit über 110 Jahren

www.oöeg.at/fr/zentrale-terminvergabe



Klinikum Freistadt
Universitäts-
lehrkrankenhaus

ACHTUNG NEU!
Zentrale Terminvergabe
für ALLE AMBULANZEN!

Vereinbaren Sie Ihren Ambulanztermin
im Klinikum Freistadt
Montag bis Freitag von 8:00 bis 11:30 Uhr

Tel. 05 055476-51200

Notfälle sind davon ausgenommen.



Zur Online-
Terminanfrage



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL

GEBURTSTAG: Anna Spenlingwimmer (95);

Foto: privat

DIAMANTENE HOCHZEIT: Sophie und Johann Grillnberger, am 2. Juni;

Foto: privat

GOLDENE HOCHZEIT: Theresia und Franz Wenigwieser;

Foto: privat

GOLDENE HOCHZEIT: Maria und Karl Gusenbauer;

Foto: privat

FREISTADT

GEBURT: Timo, am 28. Mai, Eltern: Lisa Altmüller und Simon Franz;

Foto: BabySmile

TODESFALL: Christine Mühlehner, Leiterin des AMS Freistadt i. R., verstarb am 21. Mai im 80. Lebensjahr; Foto: privat

TODESFALL: Waldegar Strasser, Friseurmeister i. R., verstarb am 1. Juni im 85. Lebensjahr; Foto: privat

TODESFALL: Rainer Hehenberger verstarb am 1. Juni im 81. Lebensjahr; Foto: privat

TODESFALL: Anton Haghofer verstarb am 4. Juni im Alter von 55 Jahren; Foto: LC Bad Leonfelden



TODESFALL: Rosamunde Riegler verstarb am 6. Juni im 80. Lebensjahr; Foto: privat

GRÜNBACH



GEBURTSTAG: Herbert Pilz (80);

Foto: privat

GUTAU



GEBURTSTAG: Maria Reisinger (85);

Foto: Seniorenbund

HAGENBERG

GEBURT: Malik, am 10. Mai, Eltern: Stefanie Hussain-Hackl und Nizakat Hussain;

HIRSCHBACH



TODESFALL: Anna Rechberger verstarb am 29. Mai im 90. Lebensjahr; Foto: privat

KALTENBERG

GEBURTSTAGE: Monika Wurz (75), Otto Rockenschau (75);

KEFERMARKT

GEBURTSTAG: Anna Altreiter (75);

LANGSCHLAG

GEBURTSTAGE: Alois Maringer (96), Elfriede Katterbauer (85);

SILBERHOCHZEIT: Gabriela und Franz Brauneis, am 6. Juni;

LASBERG



GEBURTSTAG: Hedwig Breuer (85);

Foto: SB/Hackl



GEBURTSTAG: Johann Fröhlich (75);

Foto: SB/Hackl



TODESFALL: Johann Winklehner verstarb am 31. Mai im 92. Lebensjahr; Foto: privat

LEOPOLDSCHLAG



GEBURTSTAG: Leopoldine Fleischanderl (85);

Foto: privat

NEUMARKT/HIRSCHBACH



TODESFALL: Peter Freudenthaler verstarb am 31. Mai im 61. Lebensjahr; Foto: privat

PREGARTEN



TODESFALL: Josef Hunger, vlg. Stadlbauer, verstarb am 31. Mai im 99. Lebensjahr; Foto: privat



TODESFALL: Karl Kucik, Kaufmann i. R., verstarb am 2. Juni im 88. Lebensjahr; Foto: privat

SANDL



GEBURTSTAG: Ludmilla Wagner (85);

Foto: Gemeinde



TODESFALL: Rupert Riepl verstarb am 26. Mai im 73. Lebensjahr; Foto: privat



TODESFALL: Erika Wurm verstarb am 28. Mai im 73. Lebensjahr; Foto: privat

SCHÖNAU



HOCHZEIT: Andrea und Wolfgang Ambros, am 8. Juni;

Foto: Lara Brucker



TODESFALL: Helmut Inreiter verstarb am 6. Juni im 49. Lebensjahr; Foto: privat

UNTERWEISSENBACH



GEBURT: Fabian, am 10. Mai, Eltern: Laura und David Hinterreither; Foto: privat



HOCHZEIT: Julia und Mathias Baumgartner, am 1. Juni;

Foto: privat



GEBURTSTAG: Christine Sebera (80);

Foto: privat

UNTERWEITERSDORF



GEBURT: Mateo, am 29. Mai, Eltern: Katrin Harant und Sebastian Kapplmüller; Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: Margareta Grüneis (75);

Foto: privat



GOLDENE HOCHZEIT: Maria und Bernhard Raffetseder, am 24. Mai;

Foto: privat

WALDBURG



GEBURTSTAG: Margarete Prückl (75);

Foto: Happy Foto

WARTBERG

HOCHZEIT: Astrid Himmer und Christoph Montri, am 1. Juni;

GEBURTSTAGE: Margarete Angerer (85), Maria Hackl (85);

WINDHAAG



GEBURTSTAG: Karl Maria Pilgerstorfer (70);

Foto: privat



TODESFALL: Marianne Reindl verstarb am 24. Mai im 73. Lebensjahr; Foto: privat

INTERVIEW MIT LIWEST GESCHÄFTSFÜHRER STEFAN GINTENREITER

LIWEST setzt Maßstäbe für zukunftssichere und nachhaltige Verbindungen

LINZ. Im Interview erklärt Geschäftsführer Stefan Gintenreiter, wie sich LIWEST vom reinen Kabelnetzbetreiber zum führenden Gesamtanbieter für Telekommunikations-Dienstleistungen in Oberösterreich gewandelt hat. Durch Investitionen in Glasfaser- und 5G-Technologie und den Fokus auf Kundenzufriedenheit positioniert sich LIWEST als regionaler Marktführer für Internet, Fernsehen, Festnetz- und Mobiltelefonie.

LIWEST feierte 2023 das 45-Jahr-Jubiläum. Wie hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung entwickelt?

Gintenreiter: Seit 1979 hat sich LIWEST vom reinen Kabelnetzbetreiber zu einem innovativen Telekommunikationsunternehmen entwickelt. Unser Fokus liegt auf dem Ausbau einer vielseitigen Angebots- und Technologiepalette, darunter Glasfaser, 5G und Mobilfunk. Wir versorgen mittlerweile mehr als 145.000 Privat- und Kleingewerbe-Kund*innen in Oberösterreich und sind stolz darauf, der führende regionale Internetanbieter der Region zu sein.

Was macht Ihr Unternehmen so erfolgreich?

Stefan Gintenreiter: Unsere Nummer-1-Position ist das Ergebnis langjähriger und kontinuierlicher Investitionen in unsere Infrastruktur und des Engagements für herausragenden Kundenservice. Durch den Ausbau unseres Glasfasernetzes und mit dem eigenen 5G-Netz können wir eine hervorragende Internet-Erfahrung bieten, was von unseren Kund*innen geschätzt sowie durch Umfragen und Vergleichstests immer wieder bestätigt wird.

Welche Rolle spielt die Glasfasertechnologie für LIWEST?

Gintenreiter: Glasfaser ist eine Schlüsseltechnologie für uns. Durch kontinuierliche Investitionen in das bestehende Netz und



LIWEST Geschäftsführer
Stefan Gintenreiter

den Ausbau in neuen Gebieten bleiben wir der Technologieführer in Oberösterreich. Unsere Unabhängigkeit und die Unterstützung durch Förderungen sichern diese Investitionen auch für die kommenden Jahre.

*Sie haben die 5G-Lizenz für Oberösterreich erworben. Welche Vorteile bringt das für Ihre Kund*innen?*

Gintenreiter: Mit der 5G-Lizenz sind wir in der Lage, zukunftssicheres Internet mit hoher Bandbreite zu bieten. Unser 5G-Stand-Alone-Netz ist speziell auf unsere Dienste ausgerichtet, wodurch wir eine stabile und schnelle Verbindung gewährleisten können. Diese Technologie ist besonders wichtig für die ländlichen Regionen, die wir ebenso zuverlässig versorgen wie städtische Gebiete. Mit über 100 5G-Sendern versorgen wir mehr als 40 Gemeinden und bieten unseren Kund*innen eine hervorragende Internet-Erfahrung.

Die fortschreitende Digitalisierung prägt unsere Welt und eröffnet neue Möglichkeiten. Wie stellt sich LIWEST auf diese Veränderungen ein?

Gintenreiter: Die Digitalisierung bietet große Chancen, und wir bei LIWEST setzen alles daran, unseren Kund*innen diese Vorteile zugänglich zu machen. Unsere Glasfaser- und 5G-Investitionen sind entscheidende Schritte, um sicherzustellen, dass Oberöster-

reich sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten über eine zukunftssichere Infrastruktur verfügt. Schnelles, zuverlässiges Internet ist entscheidend für Bildung, Arbeit und Freizeit in der heutigen digitalen Ära.

Was sind die großen Themen der Digitalisierung bei LIWEST?

Gintenreiter: Datensicherheit und Datenschutz auf der einen Seite, aber auch die Integration von künstlicher Intelligenz sowie Prozessautomatisierung auf der anderen spielen eine immer größere Rolle in unserer digitalen Strategie und Arbeitswelt. Das ermöglicht uns, interne Abläufe zu optimieren und dadurch effizienter und kosteneffektiver zu arbeiten. Insgesamt stehen wir vor spannenden Herausforderungen und Chancen im Zuge der Digitalisierung und sind bestrebt, unseren Kund*innen auch in Zukunft innovative Lösungen und erstklassigen Service zu bieten.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema für LIWEST. Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um umweltfreundlicher zu werden?

Gintenreiter: Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir beziehen 100 Prozent Ökostrom von der LINZ AG und betreiben eine eigene Photovoltaikanlage, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Darüber hinaus gestalten wir unseren Netz-

ausbau so ressourceneffizient und umweltfreundlich wie möglich. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der Umwelt und Gesellschaft bewusst und streben danach, unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten.

LIWEST hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1978 erheblich weiterentwickelt. Was sind die nächsten Schritte für Ihr Unternehmen?

Gintenreiter: Unsere Vision ist es, die digitale Infrastruktur in unserer Region kontinuierlich zu verbessern und unseren Kund*innen innovative und zukunftssichere Lösungen anzubieten. Wir möchten weiterhin ein verlässlicher Partner für private Haushalte und Unternehmen sein und dazu beitragen, dass unsere Region technologisch an der Spitze bleibt. Die Integration von Kundenfeedback in das Produktdesign und die fortschreitende Digitalisierung von Dienstleistungen werden auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen. Wir bleiben am Puls der Zeit, um die Chancen der Digitalisierung für eine nachhaltige Zukunft aufzuzeigen. Anzeige



WIFI-WERK- MEISTER- SCHULE

- Elektrotechnik
- Maschinenbau-
Betriebstechnik
- Kunststofftechnik
- Logistikmanagement
- Mechatronik
- Veranstaltungs- &
Eventtechnik
- Bio- & Lebensmittel-
technologie
- Informations-
technologie

9330Z Informations- veranstaltungen

Perg	10.6.2024
Online	12.6.2024
Linz	20.6.2024
Online	20.6.2024
Linz	19.8.2024
Online	19.8.2024

Jetzt
anmelden!
wifi.at/ooe



PRIMA LA MUSICA

Bundessieg und zweiter Preis

PREGARTEN. Eleonor Sophie Plöchl holte den Bundessieg beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Südtirol. Sayuri Sofia Rabina-Akamatsu freute sich über einen zweiten Preis.

Ende Mai fand in Brixen (Südtirol) der Bundeswettbewerb von „prima la musica“ statt. Die besten jungen Musiker aus ganz Österreich und Südtirol, die sich über die Landeswettbewerbe qualifizieren konnten, stellten sich einer hochkarätig besetzten Jury. Von der Landesmusikschule Pregarten waren zwei Schülerinnen vertreten. Sayuri Sofia Rabina-Akamatsu (Gitarre) erreichte in ihrer Altersgruppe einen tollen zweiten Preis/Sil-

ber. Sie wird von Petra Diendorfer unterrichtet. Eleonor Sophie Plöchl, eine Schülerin der Schlagwerkklasse von Markus Lindner, trat gemeinsam mit Niklas Waschak (LMS Andorf) als Duo d'Amitié in der Kategorie Kammermusik für Schlagwerk an. Sie erreichten einen ersten Preis/Gold und wurden mit der höchsten Punktwertung in ihrer Altersgruppe auch Bundessieger. „Die jungen Musikerinnen zählen zu den Aushängeschildern der Musikschule und sind auch Ansporn und Vorbild für den musikalischen Nachwuchs in der Region. Die LMS Pregarten ist dankbar und stolz, solch motivierte Schüler auf ihrem musikalischen Weg begleiten zu dürfen“, sagt Markus Lindner. ■



Sayuri Sofia Rabina-Akamatsu freut sich über den 2. Platz



Bundessieg für Niklas Waschak und Eleonor Sophie Plöchl

Fotos: LMS Pregarten



Foto: Weibold

Zehnjähriger Radfahrer kollidierte mit Zug

KEFERMARKT. Ein zehnjähriger Schüler ist vergangene Woche bei dem unbeschränkten Bahnübergang in Kefermarkt verunglückt. Der Bub war trotz rotem Ampelsignal in die Kreuzung eingefahren und seitlich mit dem zweiten Zugwaggon kollidiert. Durch den Zusammenstoß wurde das Kind zehn Meter weit weggeschleudert, und blieb verletzt liegen. Nachkommende Zeugen eilten ihm sofort zu Hilfe und setzten die Rettungskette in Gang. Der Zehnjährige wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in ein Krankenhaus nach Linz gebracht.

Drei Verletzte bei Unfall

FREISTADT. Zwei Kinder und eine Autolenkerin wurden bei einem Unfall bei einem Kreisverkehr auf der B125 in Freistadt verletzt. Eine nachkommende Autolenkerin hatte den vor ihr fahrenden Pkw übersehen und war folglich aufgefahren. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Auto nach vorne gegen das Heck eines dritten, unbeteiligten Pkw geschoben.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



Gesunde Jause Einmal im Monat bieten in Königswiesen zahlreiche Frauen des Elternvereins mit Obfrau Andrea Wurm in den Königswiesener Bildungseinrichtungen Mittelschule, Volksschule und Kindergarten eine gesunde Schuljause an. Im Monat Juni bildete der Weltmilchtag das Thema dieses hervorragenden Angebotes. Die Kinder dankten die Mähen wie immer mit zahlreichem Besuch. Foto: MS Königswiesen

NATURBÄCKER BRÄUER

130-Jahr-Jubiläum und eine neue Backstube in Hirschbach

BEZIRK. Der Mühlviertler Naturbäcker Bräuer aus Reichenenthal lud zum 130-jährigen Jubiläumsfest – und zeitgleich zur Eröffnung in die neue Backstube in Hirschbach ein.

Naturbäcker Bräuer wurde 1894 gegründet und wird heute in vierter Generation von Martin Bräuer geführt, der den Familienbetrieb 1991 übernommen hat. Seitdem gab es laufend Erweiterungen des Sortiments und damit verbunden einen ständigen Ausbau des Stammhauses am Marktplatz in Reichenenthal. 2022 erfolgte schließlich der Neubau in Hirschbach, da die Gegebenheiten am Stammsitz keinen effizienten Zubau mehr erlaubten. Platzmangel und umständliche



Naturbäcker-Familie Bräuer Fotos(2): Bräuer

Produktionsabläufe führten zu der Entscheidung für diesen Neubau. Auch die Idee, attraktive und zukunftsorientierte Arbeitsplätze für die Mitarbeiter zu schaffen, war ein wichtiger Grund. Seit Frühling 2023 produziert Bräuer Brot und Gebäck sowie Kekse am neuen Standort. Das gesamte Bräuer-Sortiment wird hier hergestellt. Zudem setzt



Neue Backstube in Hirschbach

man hier auf erneuerbare Energiequellen und die Nachhaltigkeit. Fossile Brennstoffe gibt es am neuen Standort keine mehr, dafür eine 188 kWp PV-Anlage am Dach des Gebäudes und eine Hackschnitzelanlage, die für die nötige Energie sorgen. ■

Alle Inhalte zum Thema



Musik in Pregarten

Foto: Bernhard Strobl

KONZERT

Musik Café

PREGARTEN. Am Sonntag, 16. Juni 2024, 15 Uhr, lädt die Landesmusikschule Pregarten zum letzten „Musik Café“ in diesem Schuljahr ein. Am Klavier ist Kaori Fazeni zu erleben, für die zugleich kraftvollen und sensiblen Tubatöne sorgt Helmut Hackl-Diendorfer. Als besonderer Gast wird die ukrainische Sängerin Kateryna Lyashenko mit dabei sein. In gemütlicher Atmosphäre werden auch Getränke und Kuchen serviert. Eintritt: freiwillige Spenden ■

Caritas &Du

Hilfe zur Selbsthilfe?

**Wir sind da.
Du auch?
Komm in
unser Team!**

jobs.caritas-ooe.at

Michael, Caritas-Sozialberatung



WIFI-BERUFS-REIFE-PRÜFUNG

Viele Lehrgänge starten im Herbst

- DEUTSCH
- ENGLISCH
- MATHEMATIK
- FACHBEREICHE

9025Z Informationsveranstaltungen

Online	12.6.2024
Perg	13.6.2024
Linz	20.6.2024
Online	27.6.2024
Online	5.8.2024
Linz	26.8.2024

Jetzt anmelden!
wifi.at/ooe



BERUFLICH AUF REISEN

Der Strand als Atelier: Doris Breuer porträtiert die Weiblichkeit auf Kreta

HIRSCHBACH. Im Pickup samt Wohnkabine reiste die Hirschbacher Künstlerin Doris Breuer nach Griechenland, wo sie noch mehrere Wochen lang an einer neuen Serie von Frauenporträts arbeiten wird.

Doris Breuer ist bekannt für ihre faszinierenden Frauenporträts. Gemeinsam mit ihrem Lebens- und Reisegefährten, dem französischen Sitarspieler Serge Labat, durchquerte sie in einem Pickup mit Wohnkabine verschiedene Länder, bevor die beiden ihre Lieblingsinsel Kreta erreicht haben. „Die malerische Landschaft und die kulturelle Vielfalt entlang der Reiseroute durch Österreich, Ungarn, Ser-



Künstlerin Doris Breuer aus Hirschbach hat ihr Atelier an den Strand verlegt.

bien, Mazedonien und Griechenland haben mich zu neuen Meisterwerken inspiriert“, sagt Doris Breuer. Die Künstlerin aus Hirschbach arbeitet derzeit an

einer neuen Serie von Frauenporträts. Sie porträtiert die Weiblichkeit auf Kreta.

Die Hirschbacherin kommt ins Schwärmen, wenn sie von ihrer

Reise berichtet: „Das Reisen und Leben in der Wohnkabine gibt mir die Freiheit, jederzeit kreativ zu sein“, sagt Doris Breuer. „Ich kann an malerischen Orten halten, meine Staffelei aufstellen und die Eindrücke der Umgebung direkt auf Leinwand bringen. Diese unmittelbare Verbindung zur Natur und die Möglichkeit, meine Erlebnisse sofort umzusetzen, verleiht meinen Werken eine besondere Authentizität. Immer wieder kommen Leute vorbei, um meine Bilder zu sehen – so verwandelt sich die Wohnkabine in eine Galerie, das ist wundervoll.“ ■

Viele Fotos auf



Smarte Tickets

für dich!

oövv
Der Verkehrsverbund

JETZT BESTELLEN!

SCHÜLER - TICKET
19,60 Euro

LEHRLINGS - TICKET
19,60 Euro

JUGENDTICKET-NETZ
Alle Öffis in OÖ mit nur einem Ticket!
88,00 Euro

GEWINNSPIEL für Frühbucher –
bis zum **13.08.2024** Ticket online bestellen
und automatisch teilnehmen.



www.shop.oeev.at



Die Schüler proben schon fleißig für die Konzerte.

Foto: VS Lasberg

KONZERT

Bunter Klangzauber

LASBERG. Am 14. Juni laden die Schüler der Volksschule um 10.30 Uhr und um 18.30 Uhr zu ihrem Konzert „Bunter Klangzauber“ in den VS-Turnsaal ein. Das Publikum darf sich auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen. Besonders das Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ unterstreicht den Konzerttitel. An der VS wird das ganze Jahr über viel musiziert, denn seit Herbst 2023 ist die Schule eine „Volksschule mit musikalischem Schwerpunkt“, von denen es in Oberösterreich

nur 15 gibt. „Es ist schön, dass unser gesamtes Lehrerteam, die Schulgemeinschaft und die Gemeinde mit großem Engagement hinter dem Schwerpunkt stehen“, sagt Schulleiter Tobias Grabner. Die Schwerpunktkinder erhalten drei Stunden Musikunterricht pro Woche, eine davon im Teamteaching mit den Musikschullehrern Anja Reithmayr und Christoph Schacherl. Musiklehrerin Andrea Penz-Cerenko freut sich mit Kollegin Klara Aigner über den gelungenen Schwerpunktstart. ■

CHARITY-RUNDFAHRT

Mühlviertel-Classic

MÜHLVIERTEL. Die „Mühlviertel Classic“ startet in ihre zehnte Runde: Der vom 13. bis 15. Juni stattfindende Oldtimer-Event präsentiert sich heuer als Zeitreise in die Geschichte des Automobils, bei der Fahrzeuge ab dem Baujahr 1926 drei Tage lang durch alle vier Mühlviertler Bezirke und den Großraum Linz rollen.

Zu sehen sind etwa ein Dreiliter-Bentley aus 1926 oder ein Bentley-Open-Tourer, der 1928 gebaut wurde. Wie auch Oldies aus den 30er-Jahren, mit denen historische Marken wie Lagonda, Alvis oder Packard für wenige Tage wieder lebendig werden. Cabrios und Spyder aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren sind ebenso mit dabei wie klassische US-Straßenkreuzer und zeitlose Sportwagen-Ikonen der Marken



125 Oldtimer on Tour Foto: MVC/Gaisbauer

Alfa Romeo, Porsche, BMW oder Audi. Insgesamt sind die Oldies an den drei Tagen 450 Kilometer unterwegs – und stellen sich bei ihrer Tour in den Dienst der guten Sache: Unter dem Motto „Driving for Charity“ geht der Reinerlös der Veranstaltung an einen eigens aufgestellten Sozialfonds; 2023 wurden etwa 55.000 Euro für Sozial- und Hilfsprojekte im Mühlviertel zur Verfügung gestellt. ■

Alle Inhalte zum Thema



schagerl ■ ■ ■
TÜRENSHOP.AT
PARKETTLAGER.AT

■ MARKENPRODUKTE NOCH GÜNSTIGER
■ RIESEN AUSWAHL
■ 1 A QUALITÄT

%%%

TOP AKTUELL:
TERRASSENDIELEN &
TERRASSENPLATTEN

ab
4,90

inkl. 20% MwSt.



SCAN ME

PREISKNALLER
LANDHAUSDIELE
EICHE COUNTRY BUNT

ab
28,95

inkl. 20% MwSt.

LANDHAUSDIELE
EICHE 240 NATUR-
WUCHS GEÖLT

ab
36,95

inkl. 20% MwSt.



Breite: 240 mm

RENOVIERUNG | NEUBAU

-20%

auf Innen- & Haustüren



SCAN ME

-30%

auf Lagertüren

ausgenommen auf Aktionsartikel

Linz ■ Traun ■ Gmünd ■ Graz ■ St. Pölten ■ **9x in Österreich** ■ Bergheim ■ Innsbruck ■ Baden ■ Seyring

Rainbach im Mühlkreis

Die Gemeinde im Porträt

Fläche: 49,10 km²
Höhe: 719 m
Einwohner: 3.243

Bürgermeister:
Günter Lorenz (ÖVP)

Homepage:
www.rainbach.at

Gemeindeamt:
Prager Straße 5
4261 Rainbach
+43 7949 6255
gemeinde@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr
8 - 12 Uhr
Di 8 - 12, 14.30 - 18 Uhr
Parteienverkehr am Do von
15 - 18 Uhr nach vorheriger
telefonischer Vereinbarung



GEMEINDEKOOPERATION GEPLANT

Gemeinsam statt alleine

RAINBACH. Die Pläne für das neue Amtshaus samt Musikheim muss Rainbach als Härteausgleichsgemeinde derzeit ebenso auf Eis legen wie die Umbaupläne zur Nachnutzung des alten Gemeindeamts als Kindergarten und den Neubau des Feuerwehrhauses. Aber es gibt auch Positives zu berichten.

Eigentlich sollte das in die Jahre gekommene Gemeindeamt durch einen Neubau am Traxler-Haus-Areal ersetzt werden. So lauteten die Pläne der Gemeinde noch vor einem Jahr. Doch nachdem Rainbach in den Härteausgleich geschlittert ist – in der Gemeindekassa fehlen fast 700.000 Euro – spielt es finanziell momentan weder dieses Vorhaben noch andere Großprojekte in der Gemeinde mehr. Diese hängen nun alle in der Warteschleife. „Voriges Jahr gab es noch die Zusage des Landes, das Projekt neues Amtshaus weiter zu betreiben, und nun ist das Vorhaben aufgrund der bekannten Entwicklung in weite Ferne gerückt“, bedauert Bürgermeister Günter Lorenz. „Das schmerzt, aber wir müssen uns mit der Abgangssituation abfinden und das

Beste daraus machen.“ Die Gemeinde ist gezwungen, neue Wege beschreiten.

Kinderbetreuung

„Das Thema Ausbau der Kinderbetreuung drängt. Schon seit beinahe neun Jahren ist eine Kindergartengruppe in der Volksschule untergebracht. Dies sollte ursprünglich eigentlich nur eine Übergangslösung sein“, so Lorenz. Bereits seit September 2023 gibt es eine gemeinsame Krabbelkindergruppe in Leopoldschlag, und für zusätzliche Kindergartengruppen können sich beide Gemeinde eine ähnliche Zusammenarbeit auch mit den umliegenden Gemeinden vorstellen.

„Das Teichstüberl am Badeteich in Rainbach ist im Besitz der Gemeinde und steht momentan leer. Es gibt Überlegungen, dort – natürlich nach entsprechender Adaptierung – einen neuen Gemeinschaftskindergarten zu errichten“, sagt der Ortschef. Erste Gespräche mit den Nachbargemeinden haben stattgefunden. Wegen der großen Kinderanzahl investiert Rainbach auch in zusätzliche neue Schulmöbel für die Volks- und Hauptschule.

Auch in der Verwaltung setzt Rainbach künftig auf eine Zusammenarbeit. Die Gemeinden Rainbach und Leopoldschlag haben einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefällt, künftig eine Verwaltungsgemeinschaft einzugehen. „Das ist der allgemeinen angespannten Personalsituation geschuldet und wichtig zur Absicherung des Amtsbetriebes“, begrüßt Lorenz die Kooperation.

Neue Feuerwehrautos

Die FF Summerau bekommt im Juli ein neues Tanklöschfahrzeug. Zwei weitere Fahrzeuge, für die FF Hörschlag und die FF Rainbach, sind in der Warteschleife und stehen vor der Bestellung (Logistik- bzw. Kleinfahrzeug). ■



Bgm. Günter Lorenz

Foto: privat



Auszeichnung Bürgermeister a.D. Friedrich Stockinger wurde von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. In seinem Wirken als Bürgermeister der Marktgemeinde Rainbach im Mühlkreis hat Fritz Stockinger von 2003 bis 2020 zahlreiche Projekte für seine Heimatgemeinde auf den Weg gebracht. Von 2003 bis 2021 war Stockinger als frisch gebackener Bürgermeister auch gleich der erste Obmann der Inkoba Region Freistadt, und prägte als solcher den Leitspruch „Teilen ist immer gut“.

Foto: Antonio Bayer/Land OÖ

LAUFWUNDER

326 Schüler liefen für den guten Zweck

RAINBACH. Höchst motiviert gingen die 326 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen der Volks- und Mittelschule Rainbach sowie der Volksschule Leopoldschlag beim Laufwunder der youngCaritas in Rainbach an den Start.

Für den guten Zweck liefen die Mädchen und Burschen begeistert mit und sammelten mit jeder absolvierten Laufrunde Spendengelder für die Ukraine-Nothilfe der Caritas. Der Benefizlauf wurde von den Schulen organisiert und ausgetragen, mit tatkräftiger Hilfe der beiden Elternvereine. Die Sparkasse



Die Läufer zwischen 6 und 14 Jahren gaben ein buntes, sportliches Bild ab.

Rainbach sowie die Gesunden Gemeinden Rainbach und Leopoldschlag unterstützten die Aktion ebenfalls. ■



Die Volks- und Mittelschüler waren mit Eifer und Spaß bei der Sache.

Fotos: Tips

BENEFIZVERANSTALTUNG

Mundart und Blasmusik

RAINBACH. Mundart trifft auf Blasmusik: Erich Freudenthaler, Greti Weichselbaum und Karl Hackl vom Stelzhamerbund huldigen am Sonntag, 30. Juni, im Pferdeisenbahnhof Kerschbaum der Mundart. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Kernland Musikanten. Beginn der Benefizveranstaltung ist um 15 Uhr. Eintritt: freiwillige Spenden für einen sozialen Zweck ■



Jubiläumsfest Sein 130-jähriges Gründungsfest feiert der Kameradschaftsbund Rainbach am Freitag, 21. Juni am Pferdeisenbahnhof in Kerschbaum. Um 17 Uhr werden die Ortsgruppen aus dem Bezirk Freistadt vom Musikverein Zulissen begrüßt. Der Festakt beginnt um 18 Uhr. Zum anschließenden Dämmerchoppen um 19 Uhr spielt der Musikverein Rainbach auf. Foto: Fritz Stockinger



Summer Games Bei den „Summer Games“ am Samstag, 22. Juni, ab 14 Uhr am Sportplatz in Rainbach treten Teams zu vier Personen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an, u. a. in Soccer, Sommerskilau und Lattlschießen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. 20 Euro Teilnahmegebühr je Team, Anmeldung an: rainbach.summergames@gmail.com Foto: Sportunion Rainbach



Chef in der Küche, Meister im Bad.

BOHM MOBEL

SEIT 1926

boehmmobel.at

132 JUNGFLORIANIS

Feuerwehr ohne Nachwuchssorgen

RAINBACH. Wahrlich keine Nachwuchssorgen haben die Rainbacher Feuerwehren. Insgesamt gibt es 132 sehr aktive Jugendfeuerwehrmitglieder.

74 Burschen und 58 Mädchen ist der aktuelle Stand an Jugendfeuerwehrmitgliedern in der Gemeinde Rainbach, in der es sieben Feuerwehren gibt: Rainbach, Kerschbaum, Hörschlag, Zulissen, Eibenstein, Summerau und Sonnberg. 17 Jugendbetreuer und -helfer bilden den Feuerwehrynachwuchs ehrenamtlich aus. Zwei Verantwortliche auf Abschnitts- und Bezirksebene für Jugendarbeit kommen ebenfalls aus dem Pflichtbereich Rainbach. Es sind dies Hannes Zeindlinger, Bezirks-Fachbeauftragter Feuerwehryugend-Ausbildung, und Jürgen Pröll, Abschnitts-



Starke Jugendfeuerwehr in der Gemeinde Rainbach: Insgesamt sind es 74 Burschen und 58 Mädchen (nicht alle am Bild).

Fachbeauftragter Feuerwehryugend (Abschnitt Freistadt-Nord). Während der Bewerbungssaison stellen die Feuerwehren Zulissen und Hörschlag sowie Eibenstein und Sonnberg je eine gemeinsame Jugendgruppe, und wenn bei den Bewerbungen mal Not am Mann oder an der Frau ist, helfen sich alle Jugendgruppen gegenseitig aus. Mit großem

Ehrgeiz wird um gute Platzierungen gekämpft. Einer der größten Erfolge der vergangenen Jahre war der 3. Platz der Summerauer Mädchen-Bewerbungsgruppe beim Landesfeuerwehrbewerb im Jahr 2022. Einer der Höhepunkte ist – neben dem Bezirks- und dem Landesbewerb – stets das große Feuerwehryugendlager, das von den

Bezirken Freistadt und Urfahr-Umgebung alle zwei Jahre gemeinsam veranstaltet wird, das nächste Mal im Jahr 2025. Nachdem heuer kein Jugendlager stattfindet, plant Jürgen Pröll für 10. August 2024 eine Premiere, nämlich einen Abschnitts-Jugendtag am Badeteich im Rainbach für 260 Jugendfeuerwehrmitglieder. ■

Gesundheit und Wohlbefinden



Freidurchschwingung

Körper, Geist und Seele sind EINS
und jeder Bereich braucht seine Aufmerksamkeit,
um Heilung auf allen Ebenen zu erfahren.



Ich freue mich, dich bei einem persönlichen Termin kennenzulernen.

www.freidurchschwingung.at
Youtube-Kanal: „freidurchschwingung“

Ich biete vielseitige Anwendungsformen im energetischen Bereich und die wohlthuende vielversprechende Massage nach Breuss an.



Silvia Kalupar
Dipl. QMT Practitioner
Massage n.B. & Energetik
4261 Rainbach, Stadln 7
Tel.: 0664 / 52 66 776

FraDomo Rainbach

WOHNEN, BEGLEITUNG & PFLEGE



Wir begleiten und betreuen die Bewohner:innen im FraDomo Rainbach *offen : engagiert und herzlich & professionell* nach drei Säulen:



Professionelle PFLEGE

Mäeutisches Pflegemodell

Pflegekonzept nach Krohwinkel



WOHNEN

Lebensweltorientiert



BETREUUNG & BEGLEITUNG

Mäeutisches Betreuungsmodell

Du hast Interesse an einer sinnstiftenden Tätigkeit bei uns im Haus? Schau vorbei auf www.fradomo.at/karriere/jobboerse oder via QR-Code:



FraDomo
Rainbach
franziskanerinnen
wölkabruck

Kontakt:
☎ 07949 6791-0
✉ office.rainbach@fradomo.at
🌐 www.fradomo.at



BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Gemeindeamt: Haus mit Geschichte

RAINBACH. Da die finanziellen Mittel für ein neues Amtshaus fehlen, wird das Gemeindeamt Rainbach wohl noch viele weitere Jahre als solches dienen. Der Heimatverein hat Erhellendes zur Geschichte des Hauses zusammengetragen.

Ursprünglich war das heutige Gemeindeamt in den Jahren 1855/56 als Schule erbaut worden, zumindest ein Teil davon. Im Laufe der Jahre wurde es erweitert, bis vier Klassen und mehrere Wohnungen für Lehrer darin Platz fanden. Gegen Ende des Krieges wurden im Oktober 1944 die Klassen vollständig geräumt und als Auffanglager für Flüchtlinge verwendet. Im Haus des heutigen Kindergartens wurde ein eingeschränkter Notunterricht für die Schüler abgehalten.

Russen besetzten das Haus und machten vieles kaputt

Am 3. Juli 1945 verlangte der russische Besatzungskommandant von Rainbach die vollständige Räumung der Schule, bei der auch die Lehrer ausziehen mussten. Russen quartierten sich ein. Erst am 1. April 1946 wurde das Schulhaus von der Besatzungsmacht wieder freigegeben. Das Schulgebäude war in einem schrecklichen Zustand. Die Schuleinrichtungsgegenstände waren zertrümmert, auch die Ta-



Das Gemeindeamt Rainbach Ende der 1920er-Jahre, damals war es noch eine Volksschule (bis zum Schuljahr 1951/1952).

Foto: Leihgeber Gottfried Haunschmid



Stefanie Lonsing (l.) und Rosa Wagner besuchten ab 1939 bzw. 1941 die Schule in diesem Haus. Die beiden erinnern sich an Klassen mit 50 Kindern.

Foto: J. Lonsing

felgestelle waren entfernt und zum Teil verheizt worden. Die Herstellung des Schulgebäudes dauerte dann bis zum Beginn des neuen Schuljahres 1946/47. Ab September 1951 waren dann alle

Schulklassen im neu errichten Volksschulgebäude, wo auch noch heute der Unterricht stattfindet. Da die Gemeindeverwaltung bis zu diesem Zeitpunkt nur einen einzigen größeren Raum

mit einem kleinen Vorzimmer im Haus des heutigen Kindergartens hatte, wurde beschlossen, das nicht mehr gebrauchte Schulgebäude zu renovieren und etwas umzubauen, um hier mehr Amtsräume zu haben.

Amtsstube und Gendarmerie

So wurde fortan der nördliche Teil von der Gemeinde genutzt. Die Gendarmerie Rainbach hatte von 1953 bis 1963 im südlichen Teil des Erdgeschosses ihre Amtsräume. Im den beiden Obergeschoßen wohnten viele Jahre lang die Gemeindeangestellten. Da die Gemeindeverwaltung immer umfangreicher wurde, wurden im Laufe der Zeit fast alle Räume für Büros und Sitzungsräume adaptiert.

Noch mehr Interessantes aus der Geschichte der Gemeinde

Auf der Homepage des Heimatvereines www.heimatgeschichte.at (Obmann Johann Lonsing) findet man aktuell immer zur Monatsmitte online eine interessante Geschichte über ein Gebäude in der Gemeinde zu lesen. Außerdem werden hier jeweils zu Monatsanfang Geschichten über Ereignisse in der Gemeinde in früherer Zeit publiziert. Wer sich selber geschichtlich betätigen will, wird beim Menüpunkt „Forschen“ und „Gemeindearchiv“ fündig. ■

ORF-DREH

Musikantentag am Pferdeisenbahnhof

RAINBACH. Beim Musikantentag am Sonntag, 16. Juni, im Pferdeisenbahnhof Kerschbaum präsentieren sich erstmals junge und neue Volksmusik- und Gesangsgruppen. „Aufgezeichnet

wird das Ganze vom ORF Oberösterreich. Beginn ist um 10 Uhr, Zuseher sind herzlich willkommen“, sagt Bettina Preinfalk vom Verein Freunde der Pferdeisenbahn. Der Eintritt ist frei. ■



Ihr Partner rund ums Auto
STOCKINGER

4261 Rainbach +43 7949/6161

unsere Angebote reichen von A bis Z
vom Auto - Neuwagen sowie
geprüfte Gebrauchtwagen bis Zubehör

Kfz-Technik und Elektronik Meisterbetrieb,
Karosseriespenglerei und Lackiererei für alle Marken

www.auto-stockinger.at
office@auto-stockinger.at

Wifi OÖ: 250 neue Kurse

OÖ. Das neue Kursbuch des Wifi Oberösterreich trägt den Slogan „Neugierig?“ und soll laut WKÖ-Präsidentin Doris Hummer die Menschen dazu ermutigen, ihr Potenzial zu entfalten. Insgesamt werden über 10.000 Kurse, Lehrgänge und Seminare angeboten. Im Kursjahr 2024/25 wurden rund 250 neue Kurse ins Programm aufgenommen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Technologie. Infos: www.wifi-ooe.at



F: Wifi OÖ/Martin Galtbauer

Alle Inhalte
zum Thema



EU-Wahl: So hat Oberösterreich gewählt

OÖ. In Oberösterreich wurde laut vorläufigem Wahlergebnis bei der EU-Wahl (Stand Redaktionsschluss Montag, 10 Uhr), die FPÖ mit 28,19 Prozent zur stimmenstärksten Partei gewählt, vor der ÖVP mit 25,05 Prozent. Auf Platz drei kam die SPÖ mit 22,88 Prozent. Dahinter folgen die Grünen mit 9,94 Prozent vor den NEOS mit 8,67 Prozent. Wahlbeteiligung in OÖ: 57,26 Prozent. Unter wahl.land-oberoesterreich.gv.at gibt's die Gemeindeergebnisse.

Alle Inhalte
zum Thema



Drogenerkennung: 90 Spezialisten im Einsatz

OÖ. Die Polizei hat in den letzten Jahren verstärkt Spezialisten zur Drogenerkennung ausgebildet. So stehen in OÖ knapp 90 Experten, aufgeteilt auf alle Bezirke, zur Verfügung. Ebenso gibt es in jedem Bezirk zumindest ein Drogenvortestgerät. Wurden 2019 noch etwa 4.300 Drogen-Anzeigen erstattet, waren es 2023 schon knapp 8.700.

Alle Inhalte
zum Thema



AUSZEICHNUNG

Pegasus Innovationskaiser: Bronze für SCC Hagenberg

HAGENBERG. In Linz wurde der Wirtschaftspreis Pegasus 2024 verliehen. Das Software Competence Center (SCC) Hagenberg konnte in der Kategorie „Innovationskaiser“ Bronze holen.

Unter dem Motto „Gemeinsam nach vorne“ wurde im Linzer Brucknerhaus bei der Galanacht der Wirtschaftspreis Pegasus verliehen. Zum 31. Mal zeichneten die Oberösterreichischen Nachrichten mit ihren Partnern Raiffeisenlandesbank, Land Oberösterreich, Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung Oberösterreich sowie KPMG die besten Unternehmen des Landes aus.

In der Kategorie „Innovationskaiser“ ging Gold an Weber Hydraulik aus Losenstein, Silber an Fröling Heizkessel aus Grieskirchen und Bronze das Software Competence Center Hagenberg. In der Kategorie „Leuchttürme“ konnte Dynatrace aus Linz überzeugen und ging mit Gold nach Hause. Silber gab es für Miba aus



Innovationskaiser: Ernst Hutterer (Fröling, Platz 2), KPMG-Partner Michael Ahammer, Bernhard Obermayr (Weber Hydraulik, Platz 1), Markus Manz (Software Competence Center Hagenberg)

Foto: Cityfoto/Simlinger

Laakirchen, Bronze für Wacker Neuson aus Hörsching. Bei den „Erfolgsgeschichten“ wurde Gold an die Fussl Modestraße aus Ort im Innkreis überreicht, Silber an ETECH Schmid & Pachler aus Linz und Bronze an Sprecher Automation aus Linz.

Lebenswerk

Elisabeth Andrieux und ihre Mutter Eva Danningner (Logistikunternehmen Hofmann & Neffe) aus St. Florian, wurden mit dem Preis „Unternehmerin/Managerin des Jahres“ ausgezeichnet.

Den Pegasus in Kristall für das Lebenswerk erhielt der Transportunternehmer Franz Grad. Der Jury gehörten Ökonom Friedrich Schneider, Susanne Dickstein und Dietmar Mascher (Oberösterreichische Nachrichten), Michael Ahammer (Partner der KPMG), Stefan Pierer (Präsident Industriellenvereinigung OÖ), Heinrich Schaller (Raiffeisenlandesbank OÖ), Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner, Doris Hummer (WKO Oberösterreich) sowie die Vorjahressieger an. ■

AUSZEICHNUNG

Kasermandln in Gold

WINDHAAG/HIRSCHBACH.

Bäuerliche Betriebe punkten bei Milch, Milchprodukten, Käse und Speiseeis mit höchster Qualität und hervorragendem Geschmack, was auch bei Prämierungen immer wieder bestätigt wird. Zuletzt waren die Oberösterreicher mit ihren Spitzenprodukten wieder sehr erfolgreich bei der Produktprämierung auf der Wieselburger Messe: Aus Oberösterreich reichten heuer 29 Betriebe 72 Produkte ein. Das



Matthias Graser aus Windhaag erhielt das Kasermandln in Gold.

Foto: privat

Kasermandln in Gold gab es für Matthias Graser aus Predetschlag (Windhaag bei Freistadt) für seinen Ziegerlkas. Sein Naturjoghurt Griechischer Art und der Sauerrahm Butter wurden mit Silber geehrt. Jasmin Schwarz aus Hirschbach erhielt für ihren Topfenaufstrich Kürbiskern(öl) und die Joghurtbällchen natur & Kräuter in Öl jeweils Gold und für den Frischkäsewürfel in Öl Silber. Mehr lesen auf www.tips.at/n/648643 ■

PERFEKTER AUFTRITT

Größte Fachmesse der Heimtierbranche: Landkost auf der Interzoo 2024 in Nürnberg

FREISTADT. Die diesjährige Weltleitmesse für die internationale Heimtierbranche in Nürnberg konnte einige Bestmarken verbuchen: Flächenrekord, Ausstellerrekord und Länderrekord. Inmitten der etwa 2.150 Aussteller aus 68 Ländern präsentierte sich die Firma Landkost sehr erfolgreich.

Die ausschließlich aus dem Fachpublikum kommenden Messebesucher (insgesamt ca. 37.000 aus 140 Ländern) zeigten sich von der Qualitätsware aus dem Hause Landkost begeistert. „Made in Austria“ wird international sehr geschätzt. „Sie haben die besten Qualitäten von Hunde-Kauartikeln auf der ganzen Messe“ – mit diesem Lob wurde Landkost mehrmals vom Fachpublikum



V. l.: Khaled Aiesh, Georg Heimbucher, Sigrig Populorum, Sabrina Walch Foto: Landkost

auf der Interzoo 2024 belohnt, und es bestätigt die hohen Qualitätsansprüche, die das Unternehmen vor allem an sich selbst stellt. Auch die neue transparente und vor allem nachhaltige Polypropylen-Verpackung mit PP-Etiketten hat das Fachpublikum überzeugt

– die Hauptaussage „Wir haben nichts zu verstecken“ wird sowohl von Experten, als auch von Endverbrauchern verstanden und geschätzt. Die Firma Landkost war auf der diesjährigen Messe mit einem Grundsortiment vertreten, die Produktrange wird

sukzessive erweitert – besonders im Hinblick auf die nächste Interzoo im Mai 2026, bei der sich das Freistädter Unternehmen wieder entsprechend erfolgreich präsentieren will.

Kontakte knüpfen und Ideen austauschen

Für das gesamte Team war diese Leitmesse die ideale Gelegenheit, neue Geschäftskontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen und bestehende Geschäftsbeziehungen zu vertiefen. ■ Anzeige



OPTIK

MEIN 100% OPTIKER

**Designer-Sonnenbrillen
für Brillenträger:innen**

inklusive Original-Etui

nur 129,-

GRATIS

Sonnengläser
in Ihrer
Sehstärke!

* Als Fern- oder Lesebrille. Gültig bis + - 6 dpt./2 cyl., in lagernden Durchmessern. Aufpreis für höhere Stärken/Durchmesser 18 Euro pro Glas. Aufpreis Prismen 23 Euro pro Glas.
Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr



D K N Y

REPLAY

Calvin Klein Jeans

KARL LAGERFELD

BALDESSARINI

DAVIDOFF



hartlauer.at

Österreichs **größter Optiker**. 160 x in Österreich!



FPÖ-Obmann wiedergewählt Beim Ortsparteitag der FPÖ Grünbach wurde Gemeinderat Josef Stöglehner einstimmig als Obmann wiedergewählt. Stöglehner ist seit 2015 im Gemeinderat und Obmann des Umweltausschusses. 100 Prozent Zustimmung erhielten auch Gemeindevorstand Franz Punz und Gemeinderätin Martina Handlbauer als Obmann-Stellvertreter.

Foto: FPÖ



FH-Ehrenring Mit dem Ehrenring der FH OÖ ausgezeichnet wurde Bezirkshauptmann a. D. Hans Peter Zierl (2. v. r.). Der Lasberger ist sowohl einer der Gründer des Fördervereins der FH OÖ als auch eine der treibenden Kräfte für den Ausbau der FH-Studiengänge in Hagenberg gewesen. Es gratulierten Landesrat Markus Achleitner (l.) und FH-OÖ-Präsident Gerald Reisinger. (r.)

Foto: Land OÖ/Gerstmaier

JUNGPROFIS AM WERK

Mit Vollgas durch die Lehre

GRÜNAU IM ALMTAL/ OÖ. Bodenleger-Lehrling Eugen Messner, Firma Drack Maler und Bodenleger in Grünau im Almtal, gewinnt ein Motorrad der Landesinnung des oö. Bauhilfsgewerbes.

Unter allen Lehrlingen im ersten Lehrjahr verlost die oö. Landesinnung der Bauhilfsgewerbe ein Motorrad Fantic 125 XMF Performance im knalligen „Profis-am-Werk“-gelb. Der glückliche Gewinner Eugen Messner nahm seinen neuen fahrbaren Untersatz von Landesinnungsmeister Martin Greiner entgegen. Der Jungprofi absolviert aktuell seine Lehre zum Bodenleger beim Unternehmen Drack Maler und Bodenleger in Grünau im Almtal und ist überzeugt, mit diesem Beruf die richtige Wahl getroffen zu haben.

Willkommenspaket für Lehrlinge

Alle Lehrlinge im ersten Lehrjahr, die in einem oö. Betrieb des Bauhilfsgewerbes ihre Ausbildung machen, bekommen ein „gebrandetes“ Lehrlingspackage als Willkommenspaket zugeschickt. Dieses setzt sich aus einem Unigear Drybag, Trinkflasche, Badetuch, originalem Snapback Cap und



Foto: WKÖ/Andreas Födl

Geschäftsführer DI Dr. Markus Hofer, Landesinnungsmeister Ing. Martin Greiner, Gewinner Eugen Messner, Lehrherr Fabian Drack (Drack Maler und Bodenleger GmbH), Berufsgruppensprecher KommR Josef Hofer, Referent DI (FH) Wolfgang Mahringer

einem T-Shirt aus Bio-Baumwolle zusammen – alles im trendigen „Jungprofis-am-Werk!“-Design.

Jährliche Motorrad-Verlosung

Darüber hinaus erfolgt als jährliches Highlight die Verlosung eines Motorrads. „Lehrlinge sind unsere künftigen Fachkräfte und somit die Zukunft unserer Branche. Deshalb schaffen wir zusätzliche Anreize für Jugendliche, sich für unsere Branche zu interessieren und auch ihre Ausbildung bei einem unserer Mitgliedsbetriebe zu absolvieren. Aus diesem Grund wird jedes Jahr unter den Lehrlingen im ersten Lehrjahr

ein „Jungprofis-am-Werk-Motorrad“ verlost. So können unsere Lehrlinge nicht nur im Beruf sondern auch privat Vollgas geben“, erklärt Greiner. Zu den Lehrberufen des Bauhilfsgewerbes zählen Bodenleger, Brunnenbauer, Pflasterer, Steinmetze, Stuckateur und Trockenausbauer sowie Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämm- und Bauwerksabdichter. „Wir decken mit unseren Berufen eine große Bandbreite an interessanten Bereichen ab – da ist für jeden etwas dabei“, so der Landesinnungsmeister. Interessierte Jugendliche können sich bei der Messe Jugend & Beruf im Oktober

persönlich über die Berufe informieren oder im Internet nachlesen: www.jungprofis.at ■ Anzeige



HEIZKESSELSPEZIALIST

Fröling gewinnt Pegasus in der Kategorie „Innovationskaiser“

LINZ/GRIESKIRCHEN. Der Heizkesselspezialist Fröling aus Grieskirchen ist mit dem bedeutendsten Wirtschaftspreis Oberösterreichs – dem Pegasus – in der Kategorie „Innovationskaiser“ ausgezeichnet worden.

Bereits zum 31. Mal kürten die OÖNachrichten mit ihren Partnern Raiffeisenlandesbank, Land OÖ, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung OÖ und dem Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen KPMG die besten Unternehmen des Landes und holten die herausragenden Leistungen der heimischen Betriebe vor den Vorhang. Fröling-Eigentümer Dr. Ernst Hutterer und Fröling-Geschäftsführer Dr. Thomas Haas zeigen sich stolz über diese Auszeichnung: „Es freut uns sehr, dass gerade wir als mittelständisches Unternehmen in dieser Kategorie den Pegasus in Silber gewonnen haben. Wir sind seit über 60 Jahren in der Branche tätig und setzen bei unseren Heizsystemen von Beginn an neue Maßstäbe. Mit dieser Auszeichnung wird die Kompetenz unserer Mitarbeiter, die Qualität unserer Produkte und unsere Rolle als Pionier in der Heizkesselbranche unterstrichen.“

Pionier und Taktgeber der Branche

Als größter Heizkesselerzeuger Österreichs ist Fröling national und international erfolgreich und seit Beginn Pionier bei modernen Holzheizsystemen. Zahlreiche Qualitätsauszeichnungen auf der ganzen Welt untermauern die Rolle von Fröling als Taktgeber der Branche und die Innovationskraft des Unternehmens. Fröling entwickelt und fertigt die Produkte in eigenen Werken in Österreich und Deutschland. Als füh-



Fröling-Eigentümer Dr. Ernst Hutterer (l.) und Fröling-Geschäftsführer Dr. Thomas Haas mit dem Pegasus

Fotos: Fröling

render Hersteller von Scheitholz-, Pellets-, Hackgut- und Kombikessel mit rund 1.100 Mitarbeitern konnte Fröling die letzten Jahre den Umsatz auf rund eine halbe Milliarde verdreifachen. Die Exportquote liegt bei etwa 80 Prozent. Fröling bietet innovative Lösungen im Leistungsbereich von sieben bis 1.500 Kilowatt. Die innovativen Speichersysteme reichen von Pufferspeichern bis hin zur hygienischen Warmwasserbereitung und Solareinbindung. Auch Lagerraum-Austragsysteme in unterschiedlichsten Varianten zählen zum umfangreichen Sortiment und machen Fröling zum Komplettanbieter für den Heizraum.

Stark im Service

Das Zukunftspotenzial für Scheitholz-, Hackgut- und Pelletsheizungen ist nach wie vor enorm. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen setzen weltweit immer

mehr Menschen auf die Versorgungssicherheit der erneuerbaren Energieträger. Außerdem schätzen Kunden und Partner weltweit die hohe Qualität der in Österreich entwickelten und gefertigten Produkte genauso wie das umfangreiche Serviceangebot und die Unterstützung der Fröling-

Spezialisten. Fröling beschäftigt in der Branche den größten Kundendienst und liefert so auch die nötige Sicherheit und Servicestärke für die Kunden im In- und Ausland. Zusätzlich genießen die Betreiber einer modernen, voll automatischen Biomasseheizung puren Komfort. ■ Anzeige



Der Pegasus ist der bedeutendste Wirtschaftspreis Oberösterreichs.

WIRTSCHAFTSBUND

Mairhofer folgt Ortner als Obmann

TRAGWEIN. Rudolf Ortner, der 2009 die Wirtschaftsbund-Ortsgruppe Tragwein gegründet hat, legt sein Amt als Obmann zurück. Ihm folgt Georg Mairhofer.

Rudolf Ortner hat 2009 die Wirtschaftsbund-Ortsgruppe gegründet und seither mit einem breit aufgestellten Team geleitet. Der neue Obmann Georg Mairhofer (35) stammt aus dem Waldviertel, absolvierte die HTL



Das neue Wirtschaftsbund-Vorstandsteam Tragwein

Foto: WB Tragwein

für Lebensmitteltechnologie und arbeitete in der Lebensmittelindustrie. Im Jahr 2018 übernahm er die Melange Konditorei Neumeister GmbH. Der neu gewählte Vorstand, mit Obmann-Stellvertreter Franz Hörmann, Judith Mairhofer, Thomas Mair, Harald Eder, Eva Eder, Karl Hessel, Andreas Klambauer, Romana Walch und Christian Naderer will in den kommenden Jahren den Zusammenhalt stärken und neue Impulse setzen. ■

WKOÖ

Erste Eisenwarenfachberater in OÖ zertifiziert

OÖ. Zwölf Absolventinnen und sieben Absolventen der Berufsschule Linz 7 erhielten kürzlich ihre Zertifikate als „Eisenwarenfachberater“.

Auf Initiative des Landesgremiums des oö. Baustoff-, Eisen- und Holzhandels wurde der Lehrberuf Eisenwarenhändler durch eine zusätzliche begleitende Ausbildung aufgewertet. Erstmalig absolvierten 19 Schüler diese spezielle Ausbildung und erhielten ihr Zertifikat als „Eisenwarenfachberaterin bzw. -fachberater“.

Zusätzlich zum normalen Lehrplan investieren die Schüler der Berufsschule Linz 7 mit Schwerpunkt „Eisenhändler“ ihre Zeit in eine freiwillige Ausbildung zum „zertifizierten Eisenwarenfachberater“. „Die Ausbildung wird in allen drei Schuljahren als Freifach angeboten und mit der Auszeichnung zertifizierter Eisenwarenfachberater abgeschlossen. Die Firmen profitieren davon enorm, weil die Kompetenz der Lehrlinge gestärkt und vertieft wird“, so Barbara Kirchberger-Hunger, Direktorin der Berufsschule Linz 7. „Durch die spezifische Ausbildung sind die Lehrlinge bestens geschult, um die Bedürfnisse der Kunden erkennen und lösen



Die zertifizierten Eisenwarenfachberater mit Gratulanten: Berufsschullehrer Peter Hollnbuchner (l.), Berufsschuldirektorin Barbara Hunger-Kirchberger (2.v.l.), Wolfgang Mahringer, WKOÖ (3.v.l.), Birgit Stanzel, Fa. Schachermayer (2.v.r.), Christina Lenz, oö. Baustoff-, Eisen- und Holzhandel (r.).

Foto: cityfoto/Pelzl

zu können“, weiß Landesgremialobmann Josef Simmer.

„Wir bilden an der Berufsschule Linz 7 junge Leute zu Top-Kräften mit hohen Produktkenntnissen und umfangreichem Wissen aus, damit sie später ihre Kunden vor Ort bestmöglich beraten können. Eine fundierte und qualifizierte Ausbildung durch kompetente Lehrer, Fachvorträge, Videotraining, Praxisarbeit usw. in modern ausgestatteten Klassen mit Originalprodukten wird geboten“, bringt Hunger-Kirchberger die Vorzüge ihrer Eisenwarenkasse auf den Punkt. „Wir in unserer Branche legen viel Wert auf eine zukunftsorientierte Ausbildung. Wir werden

daher auch weiterhin die Lehrlingsausbildung und die Berufsschulen aktiv dabei unterstützen“, betont Simmer. Die Absolventen

des Jahrganges sind sich einig: Ihr Beruf ist abwechslungsreich und das angeeignete Wissen kann privat genutzt werden. ■ Anzeige

Oö. Eisenwarenfachberater:

Bez. Linz-Stadt: Marjan Batman, Julian Florentino, Nicole Gastlehner, Simon Klimitsch, Azra Mazlami, Fabian Pürstinger, Amina Refiku, Marie-Lou Sandu, Sabrina Schallinger, Sarah Prieschl

Bez. Linz-Land: Paul Hoheisel, Wilhering, Ömer Özcan, Enns, Nerja Ljubijankic, Ansfelden-Haid

Bezirk Urfahr-Umgebung: Laurids, Steyregg

Bezirk Freistadt: Anja Kreindl, Gutau

Bezirk Rohrbach: Ikram Raba, Neufelden

Bezirk Perg: Natascha Rammer, Natalie Reichl, Isabell Schatz, alle St. Georgen/Gusen

Infos zum Eisenwarenfachberater:

www.lehrlingsinfo.at

Infos zur Lehre:

www.baustoffhelden.at

ENERGIEBEZIRK FREISTADT

Wechsel an der Spitze

BEZIRK. Nach fast 20 Jahren Engagement für den Verein Energiebezirk Freistadt hat sich Geschäftsführer Norbert Miesenberger entschlossen, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Obmann David Bergsmann übernimmt interimistisch.

Miesenberger konzentriert sich zukünftig auf die Errichtung von Ökostromanlagen über eine Regionsgenossenschaft. Der erfahrene Netzwerker aus Neumarkt scheidet im Einvernehmen mit dem Vorstand aus dem EBF aus und wird seine langjährige Erfahrung in Energie- und Nachhaltigkeitsfragen in den weiteren Aufbau der regionalen Betreiber-genossenschaft für Ökostromanlagen einbringen. Die Errichtung von PV-Anlagen auf Dächern, Parkplätzen und Frei-



Bgm. David Bergsmann und Norbert Miesenberger
Foto: Gabriele Lackner-Strauß

flächen sowie die Beteiligung an Windkraftanlagen über eine regionale Genossenschaft wurde bereits im Zuge der Erstellung der PV-Freiflächenstrategie als bevorzugte Umsetzungsvariante favorisiert und steht nun kurz vor der Umsetzung. „Ich bin überzeugt, dass im Energiebereich mit der Gründung der Regions-Genossenschaft eine positive Weichenstellung erfolgt“, sagt Bergsmann und bedankt sich bei Miesenberger. ■

ROTES KREUZ

„Es gibt nichts Schöneres, als helfen“

OÖ. Pflegekräfte berühren mit Händen Herzen: Das Rote Kreuz Oberösterreich sucht neue Mitarbeiter in der Mobilen Pflege.

Ihre Tätigkeit verleiht Sinn, ist krisensicher und stärkt die Kraft der Menschlichkeit. „Es macht mich glücklich, wenn ich anderen Menschen helfen kann“, erzählt Verena Bachmayer. Sie und ihre Kollegen in den Mobilen Pflegediensten sind 365 Tage im Jahr für jene da, die ohne fremde Hilfe ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Es ist das Zwischenmenschliche, was den Pflegeberuf ausmacht. „Ich schätze die Abwechslung, das Arbeiten im Team und die Flexibilität bei größtmöglicher Selbstorganisation, die mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Ein Job beim Roten Kreuz ist sinnstiftend und vielseitig
Foto: ÖÖRK/fotokersch.at

gut ermöglicht“, sagt sie. Derzeit sucht das Rote Kreuz Oberösterreich landesweit 100 Mobile Pflegekräfte. Eine Tätigkeit, die das Leben auf allen Ebenen bereichert und die berufliche Sinnfrage in den Mittelpunkt stellt. Eine Liste mit offenen Stellen findet man im Jobportal: www.rotekreuz.at/ooe/jobs ■ Anzeige

FREISTÄDTER BRAUGASTHOF

Lara Koller unter den Top Drei der Konditoren

KEFERMARKT/FREISTADT. Die „Junior Skills“ sind die Landesmeisterschaften der Lehrlinge. Lara Koller aus Kefermarkt vom Freistädter Braugasthof hat dort den dritten Platz bei den Konditoren geholt.

Warum bist du Konditorin geworden?

Koller: Ich habe es schon immer geliebt, von Grund auf eine Torte zu backen und am besten mit so vielen Schichten wie möglich zu fertigen. Die Feinarbeit und das Auge fürs Detail sind mir sehr wichtig.

Wie kam es zur Teilnahme an den Junior Skills?

Koller: Es ist eine einmalige Chance und nur ausgewählte Schüler dürfen daran teilnehmen. Auch wenn ich es nicht auf einen der drei



Lara Koller
Foto: eventfoto/Wolfgang Kunsasz

ersten Plätze geschafft hätte, hätte es sich gelohnt. Die Erfahrung war eine gute Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung.

Hast du dich auf den Wettbewerb speziell vorbereitet?

Koller: Ich habe mir ein Thema überlegt und wie die Festtagstorte dazu aussehen soll. Dann habe

ich Skizzen gezeichnet und meine Lieblings-Geschmacksrichtungen in die Desserts eingebaut. Im Laufe der Vorbereitungswochen habe ich in der Arbeit – immer wenn Zeit war – geübt und wurde von meiner Auszubildnerin Carina Jahn unterstützt.

Was hast du von den Junior Skills in den Beruf mitnehmen können?

Koller: Die Erfahrung und die Umsetzung vom Papier aufs Teller unter Zeitdruck haben mich im Berufsleben noch mehr gestärkt.

Warum sollten sich Jugendliche für eine Lehre entscheiden?

Koller: Ich bin der Meinung, dass manchen Personen eine Lehre mehr liegt und anderen eine Schule oder Ähnliches. Aber es gibt schon Vorteile, wenn man sich für eine Lehre

entscheidet. Zum Beispiel wird man selbständiger und muss für viele Dinge die Verantwortung übernehmen. Man lernt, wie man mit Geld umgeht und ist deshalb auch eigenständiger.

Was gefällt dir in deinem Lehrbetrieb besonders gut?

Koller: Am besten gefällt mir, dass ich meiner Kreativität freien Lauf lassen kann und neue Geschmacksrichtungen bei Torten und Desserts erfinden kann. Ich durfte von Anfang an schon immer alles machen, so hab ich viel gelernt. Meine Auszubildnerin Carina Jahn ist wie eine Schwester und mein größtes Vorbild. ■ Anzeige

Freistädter Braugasthof
Brauhausstraße 2
4240 Freistadt
www.freistaedter-bier.at/brauhaus



UMBAUEN FÜR MORGEN.

WIMBERGER ist seit über vier Jahrzehnten als Unternehmen dafür bekannt, eine Vorreiterrolle in der Baubranche einzunehmen. WIMBERGER zählt im Bereich des Bauens zu den großen Innovationsmotoren und ist umsetzungsstarker Partner für zukunftssträchtige Projekte.

Die **Baubranche der Zukunft** wird sich vermehrt dem nachhaltigen Wirtschaften widmen, dazu gehört die Verwendung von ausgewählten Materialien ebenso wie die Beantwortung der Fragen rund um **Leistbarkeit und Ressourcenschonung**. Mit der Sparte Umbau- und Sanierung bietet WIMBERGER eine Lösung all dieser Themen an.

Um die entsprechende **Beratungs-, Planungs- und Ausführungskompetenz** geballt für Baufamilien zur Verfügung stellen zu können, eröffnet WIMBERGER im September in Bad Leonfelden einen einzigartigen **Beratungsstandort für Bestandsneugestaltung**.

Sein **Name spricht für sich „WOW“**. Was hier – in einem generalsanierten und neugestalteten Supermarkt – geboten wird, ist Information und Kompetenz der Superlative. Keine Frage der Sanierung oder des Umbaus bleibt unbeantwortet, jede Leistung vom Heizungstausch bis zur schlüsselfertigen Übergabe eines rund um neu gestalteten Objektes wird angeboten.

WOW Umbauen für Morgen | Gewerbepark Bad Leonfelden



ERÖFFNUNG SEPTEMBER 2024

WOW wird bei den Besuchern Programm sein. WOW wird ein WOW auslösen! Auf über **870 m² Fläche** werden die WIMBERGER Gruppenunternehmen WIMBERGER Bau, WIMBERGER Holzbau, WIMBERGER Fassade, HOFA und Hengster ihre Sparten vertreten und gemeinsam **mit 20 namhaften Partnern** der Industrie alle Lösungen für Umbauen, Sanieren und Energiesparen sichtbar und begreifbar machen. Alle Gewerke sind auf der Ausstellungsfläche repräsentiert und präsentieren ein Rund-Um-Paket. Ergänzt um fachmännische Beratung durch Gewerk-Spezialisten und ein riesiges Netzwerk bietet WOW alles unter einem Dach, was Umbauer und Sanierer brauchen.

Einzigartiger Standort

JETZT BEWERBEN!

Mehr Jobs unter:
wimbergergruppe.at/jobs

**PROJEKTLER
ELEKTRO**
BAD LEONFELDEN

**BAU-
BERATER**
BAD LEONFELDEN

 **WIMBERGER**

HOFA³

 **Hengster**

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

„TYPENSCH EIN“

1999 eingeführt: Seit 25 Jahren gibt es in Oberösterreich den Energieausweis

Energieausweis – was soll der bringen? Diese Frage taucht immer wieder auf. Natürlich kostet ein Energieausweis Geld. Doch gerade durch die immer höhere Sanierungsrate wird sein Sinn offensichtlicher.

Seit 1999 gibt es in Oberösterreich den Energieausweis und seit 25 Jahren hat sich dieser als „Typenschein“ der Immobilien etabliert. Zu Beginn war der Energieausweis lediglich auf die Ermittlung des Energiebedarfes eines Gebäudes ausgelegt. Nach 25 Jahren zeigt der Energieausweis ein ungleich schärferes Bild. Die Energiekosten sind ein Bestandteil der monatlichen Kosten, deren Höhe man nicht im-



Seit 1999 gibt es in OÖ den Energieausweis. Symbolfoto: vegefox.com/stock.adobe.com

mer selbst bestimmen kann. Die Energiepreise der letzten beiden Jahre haben dies sehr eindeutig gezeigt. Die Energiekosten einschätzen zu können, ist also ungemein wichtig. Auch um einen Dämmstoff herzustellen, ist Energie nötig. Die graue Energie eines Produkts bezeichnet die

Energie, die für dessen Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung insgesamt aufgewendet wurde, also in ihm „enthalten“ ist. Wie viel „graue“ Energie zum Beispiel in der Dämmung steckt, bestimmt den Primärenergiefaktor. Damit sorgt der Energieausweis

auch dafür, dass umwelt- und klimafreundliche Produkte und Produktionsverfahren gefördert werden. Doch vor allem ist er ein wertbestimmender Teil einer Immobilie.

Damit der Käufer weiß, worauf er sich einlässt

„Der Energieverbrauch wird in Zukunft eine immer größere Rolle bei den monatlichen Kosten einer Immobilie spielen. Und damit hebt oder senkt sich der Wert. Und der Energieausweis zeigt dem Käufer, worauf er sich beim Kauf einlässt. Und hilft dem Besitzer, eine Sanierung wirtschaftlich tragbar zu planen“, fasst der Bauphysiker Manuel Seidl zusammen. ■

Seit über 35 Jahren Wallnerpool!

Eigene Produktion in Nö!

Über 25 Jahre Pool-Überdachungen

Produktion in Österreich! Familienbetrieb

Pool Grado 6 (6x3m) jetzt um € 16.990,- inkl. Technik, Montage & Transport

WALLNER

Pools & Poolüberdachungen

3300 Amstetten, E-Mail: wallnerpool-west@wallnerpool.at
4224 Wartberg ob der Aist, E-Mail: wallnermuehlviertel@wallnerpool.at
Telefon: 0664 / 8458482 (Wartberg ob der Aist & Amstetten)

Zentrale: 2214 Auersthal, Telefon 02288 / 2229

PFLEGE MITTEL SHOP!

wallnerpool.at

LEITBETRIEBE AUSTRIA

* gültig bis Ende Mai 2023

PROGNOSE

Neubauleistung: minus zehn Prozent

Der Österreichische Neubaubericht prognostiziert anhand von aktuellen Daten, dass die Neubauleistung in Österreich 2024 um zehn Prozent abnimmt.

„Mit dem österreichischen Neubaubericht werden im Auftrag des Fachverbandes der Immobilien- und Vermögenstreuhänder in der Wirtschaftskammer Österreich seit mittlerweile bereits zwei Jahren laufend Auswertungen zu bundesweiten Neubau-Wohnbauprojekten erstellt. Die Zahlen, die von den Experten von 'Exploreal' erhoben und analysiert werden, sind eine wichtige Datengrundlage“, sagt Wirtschaftskammer-Fachverbandsobmann Gerald Gollenz. Die Zahlen beziehen sich auf den ge-



Die Bauwirtschaft hat schon rosigere Zeiten erlebt. Foto: Calado/stock.adobe.com

werblichen Neubau. „Wir rechnen damit, dass dieses Jahr 18.942 freifinanzierte Eigentumswohnungen, 6.451 freifinanzierte Mietwohnungen und 11.505 geförderte Mietwohnungen fertiggestellt werden“, so Gollenz. 2025 soll der Markt weiter einbrechen. ■

STROM UND GAS

Oberösterreicher sind sehr wechselwillig

17.451 Oberösterreicher – Haushalte wie Gewerbe – haben sich im ersten Quartal 2024 einen neuen Energielieferanten gesucht. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung, als sich 14.098 Kunden für einen anderen Anbieter entschieden hatten.

Bis Ende März dieses Jahres haben 14.635 Kunden ihren Strom- und 2.816 ihren Gasanbieter gewechselt. Das entspricht einer Wechselrate von 1,4 Prozent bei Strom und 2,2 Prozent bei Gas. „Ein Lieferantenwechsel kann derzeit besonders interessant sein. Wir sehen vor allem bei den Neukundenangeboten sehr attraktive Angebote, die günstig wie lange nicht mehr sind. Ein



Im Vergleich zum Vorjahr haben mehr Oberösterreicher ihren Lieferanten gewechselt. Symbolfoto: gopixa/stock.adobe.com

vergleichender Blick in den Tarifkalkulator lohnt sich daher besonders. Wir würden uns wünschen, dass es auch bei den bestehenden Verträgen mit den Preisen weiter nach unten geht“, sagt der Vorstand der E-Control, Wolfgang Urbantschitsch. Und er betont dazu: „Die vorgesehenen Änderungen bei der Stromkostenbremse können dem Wettbewerb zu weiterem Schwung verhelfen.“ ■

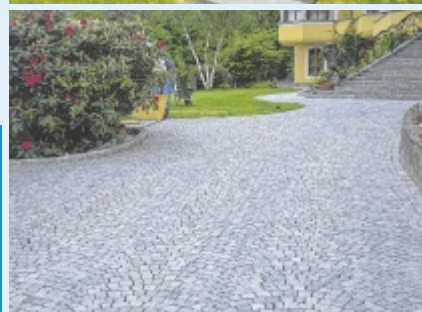
Pflasterer Profi CELEPCI



...der Profi pflastert Qualität am Bau!



- Pflasterarbeiten
- Asphaltierung
- Gartenarbeiten
- Baggerungen
- Sanierungen
- Reinigung/Imprägnierung
- Persönliche Beratung
- Angebot und Skizze kostenlos



Pflasterer Profi Celepci GmbH & Co KG

🏠 Lasbergerstraße 10, 4240 Freistadt

☎ fon.: +43 664 99 54 8 54

🌐 www.celepci.at

📠 fax.: +43 7942 / 752 90-90

✉ info@celepci.at

ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Regionale Stromversorgung wird neu gedacht

Seit mehreren Jahren ist es möglich, Energie über die Grundstücksgrenzen hinweg gemeinsam zu produzieren, zu speichern, zu verbrauchen und zu verkaufen. Der Schlüssel dazu sind Energiegemeinschaften.

Mit 350 Mitgliedern ist die Stern EEG im oberen Mühlviertel eine der größten Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) in Oberösterreich; sie besteht seit etwa einem Jahr. Obmann Benjamin Reichl erklärt: „Unser Ziel sind faire Absatz- und Bezugspreise für alle Mitglieder sowie ein proaktiver Beitrag zu einer bürgernahen Energiewende.“

Betreiber von Photovoltaik-, Wind- oder Kleinwasserkraftwerken können ihren überschüssigen Strom an andere Mitglieder der EEG verkaufen. EEGs sind meist auf Vereinsbasis oder genossenschaftlich or-



Foto: stock.adobe.com/tauv



Foto: stock.adobe.com/mphphoto

Den Strom aus erneuerbaren Energien in einer EEG gemeinsam nutzen. (Symbolfotos)

ganisiert und nicht gewinnorientiert. Die Strompreise werden gemeinsam beschlossen. Mitglieder, die selber keinen Strom erzeugen, können so regionalen Ökostrom zu günstigen Tarifen und reduzierten Netzentgelten beziehen. Einer EEG beitreten können Gemeinden, private Haushalte, Landwirte, Vereine sowie Klein- und Mittelbetriebe, die am selben Trafo oder Umspannwerk hängen. „Die EEGs boomen in Oberösterreich. Wenn

man sich bewusst ist, dass es vor allem um die gemeinschaftliche Erzeugung und Nutzung von Strom geht – also nicht um ein Geschäftsfeld zum Geldverdienen – gibt es große Begeisterung, die wir gerne unterstützen“, so Gerhard Dell, Geschäftsführer des OÖ Energiesparverbandes.

Die Stromteiler in der Region Braunau wurden erst vor kurzem gegründet. „Das Interesse ist sehr groß – innerhalb einer Woche hat-

ten wir 26 Mitglieder, zehn weitere Interessenten und fünf Klein-Wasserkraftwerke als Erzeuger dabei. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und in der Gemeinschaft“, freut sich Sebastian Ortner, Obmann der Stromteiler.

Dennoch besteht eine gewisse Unsicherheit, vor allem in Bezug auf durchgängige Stromlieferungen. Gerhard Dell vom Energiesparverband erklärt: „Die Energiegemeinschaft liefert meist nur einen Teil des Stroms. Sollte in einer Energiegemeinschaft zu wenig Strom erzeugt werden, so kommt der Rest vom Stromlieferanten. Man muss seinen bestehenden Stromvertrag also nicht kündigen.“

Von den ersten Überlegungen bis hin zum laufenden Betrieb ist vieles zu entscheiden und in die Wege zu leiten. Fachliche Unterstützung gibt es bei der Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften. ■

holzhaider.at f i

HOLZHAIDER

Bauen liegt in der Kraft der Region.



MASSIVBAU



SANIERUNG



GU-BAU



**MATERIAL
DRIVE-IN**
St.Oswald

Vertraue auf deinen bodenständigen Experten in Sachen Privatbau, Wohn/Gewerbebau und Industriebau.
In St. Oswald und Freistadt.



**Unternehmensgruppe
Holzhaider**

GEMEINSAM
#mithausverstand

SICHERES GRILLEN

Fettbrände & Funkenflug

Unterschätzt werden meist die Gefahren des Grillens: Pro Jahr verletzen sich rund 700 Österreicher beim Grillen so schwer, dass sie ins Spital müssen. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit gibt Tipps für ein sicheres Grillvergnügen.

Der Grill soll stabil auf feuerfestem Untergrund im Outdoorbereich stehen, Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien einhalten und die Windrichtung beachten, zur Vermeidung von Funkenflug und starker Rauchentwicklung. Empfohlen sind feste Anzündhilfen wie Anzündwürfel. Niemals brennbare Flüssigkeiten verwenden! Bei Kontakt von Benzin oder Spiritus mit Feuer kann es zu lebensgefährlichen meterhohen Stichflammen kommen! Gasflaschen von Gasgrills müssen immer stabil und außerhalb des Hitzebereichs aufstellen! Das Grillgut stets im Auge behalten! Besondere Vorsicht bei offenem Feuer und Wind: Ein Windstoß kann zu unerwarteter Ausbreitung der Flammen führen. Kein Öl ins Feuer gießen oder tropfen lassen! Brennendes Fett mit einem speziellen Fettbrandfeuerlöscher (Klasse F) oder mit Sand löschen. Fettbrände niemals mit Wasser löschen – es kommt dabei zu Fettexplosionen! Kinder und Haustiere sollten in sicherem Abstand gehalten werden. Es empfiehlt sich, immer einen Eimer Wasser, Sand oder einen Feuerlöscher in Griffnähe zu haben. Brandwunden sollten mit lauwarmem Wasser gekühlt und steril abgedeckt werden. Nach dem Grillen die Glut gründlich mit Wasser fluten. Abgelöschtes Brennmaterial unter Aufsicht vollständig abkühlen. Gelöschte Glut gehört in verschließbare Metalleimer, niemals in Kunststofftonnen oder Behälter mit brennbarem Inhalt. ■

WOHNBAUPAKET IN OÖ

Fixzinssatz von 1,5 Prozent für 20 Jahre

Künftig sollen förderbare Häuslbauer mit der „Eigenheimförderung – Neu“ ein 35-jähriges Darlehen bei der HYPO Oberösterreich mit einem Fixzinssatz von 1,5 Prozent (anstelle von bisher 2,95 Prozent) in den ersten 20 Jahren in Anspruch nehmen können, danach variabel.

Das Gleiche gilt für jene, die ein bestehendes Haus abreißen und neu bauen. Die größtmögliche Darlehenssumme sind im Schnitt 100.000 Euro pro Fördernehmer. In Kraft treten soll die neue Verordnung ab Montag, 1. Juli 2024. Anträge dafür können bereits jetzt bei der HYPO OÖ eingereicht werden. Anträge, die nach Donnerstag, 18. April 2024, einge-



Die neue Eigenheimförderung für Häuslbauer sieht eine Fix-Verzinsung von 1,5 Prozent für die ersten 20 Jahre vor. Foto: aboutmorningsimages/stock.adobe.com

reicht wurden, können rückwirkend noch einmal zu den neuen Konditionen beantragt werden, sofern sie schon die Zusicherung vom Land bekommen haben. ■

Abverkauf

Start am 12. Juni 2024

Bis zu -50% auf

✿
Balkonblumen

✿
Obstgehölze & Rosen

✿
und weitere ausgewählte
Sortimentsbereiche

4240 Freistadt, Leonfeldner Str. 19, Tel. 07942/72738
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

 **Gärtnerei
Hennerbichler**

Metalltechnik   
Die Verbindung mit Zukunft

Jungwirth

Metallbau Landtechnik

4280 Königswiesen
Klammliten 11

Tel. +43 7955-7001
Mobil +43 664 927 11 47

office@metallbau-jungwirth.at
www.metallbau-jungwirth.at



Blickpunkte mit Profil



f www.facebook.com/Jungwirth65/

ALLES IM BLICK

Die Betriebskosten nachzuprüfen lohnt sich

Viele Landsleute überprüfen ihre Betriebskostenabrechnungen nach Erhalt nur sehr oberflächlich. Dabei lohnt es sich, genauer hinzuschauen, um übermäßige Nachzahlungen oder zu geringe Rückerstattungen zu vermeiden.

Um die Fehler zu erkennen, ist ein Blick auf den Endbetrag oftmals zu wenig. Doch ein Fünftel der Befragten wirft gerade einmal einen kritischen Blick auf die Summe unterm Strich, um sicherzustellen, dass diese wie gewohnt ausfällt.

Rechnungen werden oft nur oberflächlich überflogen

19 Prozent überfliegen zwar immerhin die einzelnen Posten, wie den Warmwasserverbrauch oder die Hausmeisterkosten, doch auch dabei können Fehler schnell über-



Ein genauer Blick auf die Betriebskostenabrechnung zahlt sich aus.

sehen werden. Noch sorgloser sind zwei Prozent der Befragten, die ihre Abrechnungen direkt beiseitelegen, weil diese bisher immer richtig waren. Ebenso viele verzichten komplett auf den Check, wenn sie keine Nachzahlungen leisten müssen. Doch selbst bei Gutschriften können sich Fehler in der Abrechnung verstecken, so

dass diese möglicherweise noch höher ausfallen könnten.

Genauigkeit ist angebracht

Die andere Hälfte der Österreicher ist deutlich skeptischer dem Vermieter gegenüber. 43 Prozent der Befragten gehen gewissenhaft mit ihren Abrechnungen um und checken diese gründlich. So kann

es beispielsweise vorkommen, dass der Vermieter nicht umlagefähige Betriebskosten auf den Mieter abwälzt – etwa Instandhaltungs-, Instandsetzungs- oder Verwaltungskosten. Ebenso kann es sein, dass nach einem falschen Verteilerschlüssel abgerechnet wurde oder die Nebenkostenabrechnung unvollständig ist.

Senioren nehmen es genau

Besonders genau mit der Betriebskostenabrechnung nehmen es die Senioren, die die Ausgaben bei den Nebenkosten genau im Blick behalten. Im Gegensatz dazu stecken 54 Prozent der 30- bis 59-Jährigen ihre Zeit und Energie lieber in andere Dinge als in die genaue Prüfung ihrer Abrechnungen. Auch bei den 18- bis 29-Jährigen vernachlässigen 52 Prozent ihre Strom- und Heizkostenabrechnungen. ■

GEWUSST?



In der Wahrnehmung sind Zeitungen, ob gedruckt oder online, die bedeutendste Mediengattung in Bezug auf

Qualitätsjournalismus

Regionalität

Meinungsvielfalt

Wissensvermittlung

Hintergrundinformation

Service & Tipps

TÖRE, ZÄUNE & BALKONE

Ihre Nachbarn werden vor Neid rosten!



Jetzt GRATIS Ausmess-Termin vereinbaren!

Bestpreisgarantie • Kurze Lieferzeit • 20 Jahre Garantie

Ihr regionaler GUARDI Berater: Harald Weißengruber
Tel.: 05 05 890 | office@guardi.at | www.guardi.at

VERGÜTUNG ÜBER MARKTPREIS

XXXLutz startet Einspeisetarif

XXXLutz hat sein Ökostrom-Angebot X-POWR erweitert: Kunden können ihren überschüssigen, selbst erzeugten PV-Strom an X-POWR verkaufen und von einer attraktiven Vergütung profitieren.



Photovoltaik-Anlage am XXXLutz Zentrallager.

Foto: XXXLutz

Die Einspeise-Vergütung liegt zum Start deutlich über dem ÖMAG Marktpreis und jener der meisten Landesenergieversorger. Kunden, die über hauseigene PV-Anlagen verfügen, können ihren überschüssigen Strom nun an XXXLutz verkaufen und erhalten dafür eine attraktive Vergütung. Das Angebot gilt für alle privaten Haushalte sowie auch für Unternehmen mit PV-Anlagen mit maximal 50 Kilowatt-Peak. Der von den Kunden

eingespeiste PV-Strom steht für den X-POWR Vollversorgungstarif zur Verfügung und die Nutzer des Tarifs profitieren unmittelbar davon. Denn je mehr Strom eingespeist wird, desto attraktiver kann auch der Versorgungstarif gestaltet werden. Mehr Infos unter www.xpowr.at ■

TÜRIDEEN FÜR IHR ZUHAUSE

Qualität aus dem Mühlviertel



Die Kunst des Türenbauens

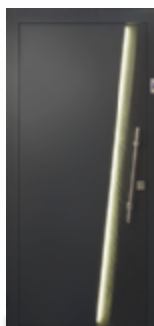
Die Türen von Wipro zeichnen sich durch ihr ansprechendes Design aus und werden individuell nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden gefertigt. Gleichzeitig legt das Unternehmen großen Wert auf Funktionalität und Sicherheit, sodass die Türen nicht nur ästhetisch überzeugen, sondern auch ihren Zweck optimal erfüllen.

www.wipro.com



bis
 $U = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$
passivhaus-
geeignet

- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Lösungen
- ✓ erstklassige Handwerksqualität
- ✓ heimische, natürliche Materialien



ENTDECKEN SIE
UNSERE TÜRENWELT
ONLINE

>>>



STARTEN SIE IHR TÜRENPROJEKT MIT WIPRO

BERATUNG - AUFMASS - MONTAGE - WIPRO SERVICE



VORHER



NACHHER

WIPRO GMBH WERKSSCHAURAUM VORDERWEISSENBACH

Gewerbestraße 2 | A-4191 Vorderweißenbach | Tel: +43 (0)7219/7004-0 | E-Mail: info@wipro.at

Qualität aus Österreich seit 1955.

72 STUNDEN GEÖFFNET

Premiere für Hybridmarkt im Bezirk

ST. LEONHARD. Den ersten Hybridmarkt im Bezirk Freistadt betreibt Elke Wurm aus St. Leonhard. Ihr Nah & Frisch-Geschäft kann dadurch die Öffnungsdauer auf 72 Stunden pro Woche ausdehnen.

Das 2020 eröffnete Lebensmittelgeschäft hat weiterhin ganz normale Öffnungszeiten, zu denen Personal anwesend ist. Seit Kurzem kann aber zusätzlich im Selbstbedienungsmodus eingekauft werden, und zwar von Montag bis Freitag von 18 bis 19.30 Uhr, am Samstagnachmittag sowie am Sonntag von 8 bis 12 Uhr. Die Kunden bekommen mit Bankomat- oder Kreditkarte Zugang zum Geschäft, suchen sich die Waren aus einem leicht eingeschränkten Sortiment (keine Feinkost, kein Alkohol) aus und



Elke Wurm bei der Selbstbedienungskasse in ihrem Nah & Frisch-Markt: „Das Einkaufen in unserem Hybridmarkt ist einfach und selbsterklärend.“ Foto: privat

bezahlen diese bargeldlos an der Selbstbedienungskasse. Derzeit läuft die Testphase. „Bei uns ist eine Kassenumstellung angestanden, daher haben wir uns gleich für die Einführung des Hybridsystems entschieden“, sagt Elke Wurm, die auch das Café Leonhardis betreibt. „Die erweiterten

Öffnungszeiten sind die perfekte Ergänzung, etwa wenn jemand am Sonntag frisches Gebäck im Geschäft kaufen möchte“, so Wurm. Investiert werden musste in Trennwände und versperrbare Schiebetüren sowie in die Zugangskontrolle. „Das Konzept stammt von der Unimarkt-Grup-

pe, wir haben uns unter anderem Anregungen beim Hybridmarkt Pötscher in Schenkenfelden geholt. Ich kenne das Konzept auch schon von London-Reisen“, erzählt Elkes Mann Andreas. Auch in Reichenenthal gibt es seit kurzem einen Hybridmarkt. Das Konzept bezeichnet die Wirtschaftskammer besonders für ältere Menschen, Familien und Personen ohne Fahrzeug als zukunftssträftig und unverzichtbar. Der Einkauf im Hybridmarkt ist laut Elke Wurm selbsterklärend und auch für technisch wenig versierte und ältere Menschen leicht zu schaffen. „Bei der Kasse zieht man das Produkt über den Scanner oder verwendet den Handscanner und bezahlt ganz normal mit der Karte“, so Wurm. Er ist überzeugt, dass im Bezirk bald weitere Hybridmärkte folgen werden. ■

BAUERNLADEN XUND LEBEN

Genussvolles für ganz besondere Anlässe

FREISTADT. Es gibt Tage im Leben, da wünscht man sich kulinarisch etwas Besonderes auf den Tisch. Genau für solche Tage sollte man ein Buffet aus dem Bauernladen Freistadt Xund leben bestellen und gleich liefern lassen.

Liebevoll dekorierte Brötchen- und Buffetplatten lassen nicht nur das Herz der Gäste höher schlagen, sondern auch selbst wird man von der Qualität und dem Geschmack beeindruckt sein.

Gerade an so bedeutenden Tagen möchte man keinen Gedanken an Kochen oder Vorbereitungen verschwenden. Daher ist es ratsam, diese Aufgabe an die Profis vom Bauernladen Freistadt Xund leben zu delegieren. Egal ob für Geburtstag, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Polterei, Mädelsrunde, Fußballabend, Hochzeit



Genussvolle Buffetplatte vom Bauernladen Xund leben Foto: Bauernladen

oder Beerdigung, für alle Anlässe bietet der Bauernladen Freistadt die passende schmackhafte Umrahmung. Die Mitarbeiterinnen legen all ihr Können in die Gestaltung und Zubereitung der Brötchen oder des Buffets.

Regionale Delikatessen

Von regionalen Aufstrich-, Käse- und Fleischvarianten bis hin zu delikaten Lachsbrötchen wird alles für die besonderen Anlässe hergerichtet. Auf Wunsch werden die Platten auch angeliefert und bereitgestellt. Dazu empfehlen sich natürlich auch regionale Obst- und Gemüsesäfte oder alkoholische Getränke wie Bio-Zwickl oder Speckbirnenfrizzante. Als besonderes Offert für Hochzeiten bietet der Bauernladen Brötchen- und Getränkeservice für Agapen, denn die Hochzeitsgäste freuen sich bestimmt über kleine Happen zu ihrem Getränk, ist der Tag doch meist recht lang und vor Aufregung ist man ohne Mahlzeit aus dem Haus gegangen. Besonders die kleinen Hochzeitsgäste können sich an den Brötchen stärken. „Wir setzen im Bauernladen Freistadt auf regionale Bio-Produkte, die

unsere Produzenten mit viel Liebe herstellen. Das beginnt schon beim Brot, das wir für die Brötchen- und Buffetplatten verwenden“, sagt der Geschäftsführer des Xund leben, Richard Friesenecker. Das Team des Bauernladens Freistadt berät gerne über die verschiedenen Möglichkeiten der Bewirtung zu besonderen Anlässen, einfach mal anfragen. Tips und der Bauernladen Freistadt Xund leben verlosen eine Buffetplatte für fünf Personen. ■ Anzeige

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 20.06.2024/08.00 Uhr
www.tips.at/g/23701 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „23701 Vorname Nachname“



FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Urlaubsvergnügen ohne finanziell baden zu gehen

Das Schuljahr dauert nicht mehr lange und die Sommerferien kommen näher. Viele sind gerade dabei, ihre wohlverdiente Urlaubsreise zu planen. Damit der Sommerurlaub auch in finanzieller Hinsicht sorgenfrei genossen werden kann, empfiehlt es sich, bei der Planung Schritt für Schritt vorzugehen:

- **Schritt 1:** Ein leistbares Urlaubsbudget festlegen. Finger weg von Kredit und Kontoüberziehung für den Urlaub!
- **Schritt 2:** Eine genaue Kostenaufstellung zu den Urlaubsfixkosten machen. Wie viel kosten z. B. An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung?
- **Schritt 3:** Einen Betrag festlegen, mit dem die Reisekasse gefüllt wird. Aus dieser können spontane Ausgaben wie Kosten für Ausflüge, Mitbringsel und besondere Aktivitäten bezahlt werden.
- **Schritt 4:** Sich an den Plan halten, damit es nach dem Urlaub keine bösen finanziellen Überraschungen gibt.

Wenn Budget und Kostenaufstellung zusammenpassen, steht einem entspannten Urlaubsvergnügen mit gutem Gewissen nichts mehr im Weg!



Foto: weystock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

TIPS-KREATIVBEWERB

Young at Art 2024

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art haben Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren auch 2024 wieder die Möglichkeit, ihrer Kreativität und Energie freien Lauf zu lassen.

Tips, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich wieder auf die Suche nach Kunsttalenten. In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine hochrangige Jury zahlreiche Preise. Außerdem werden ein Foto Award und der Art Award sowie erstmals der Digital Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting kann für den Tips-Publikumspreis abgestimmt werden.



Einer der Art-Award-Gewinner 2023:
Aleksa Jovic. Foto: Tips

den. Übrigens: Die Ausstellung der Art-Award-Preisträger 2023 ist von 28. Juni bis 16. August im Glas-kubus im Ursulinenhof Linz zu sehen. Vernissage: 27. Juni, 18 Uhr. Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und einreichen unter **www.youngatart.at**; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, bis 3. November.



MOSER ALM

Wein & Gaumenfest

MÖNCHDORF. Die Weinvielfalt der Südsteiermark steht am Freitag, 21. Juni, im Mittelpunkt des 16. Wein_und Gaumen_Festivals bei Familie Lumetsberger-Danninger auf der Moser Alm. Ab 18.30 Uhr wird Alm-Cuisine in sechs Gängen serviert, dazu kommen erlesene Weine aus dem Weingut Masser in der Südsteiermark ins Glas. Winzer Peter Masser wird persönlich anwesend sein. Tips verlost auf www.tips.at 2x2 Teilnahmeplätze im Wert von insgesamt 270 Euro.



Erlesene Tropfen F: Weingut Peter Masser KG

Reservierung: info@moseralm.at oder 07267 23330 ■



ePaper, Gewinnspiele und vieles
mehr auf www.tips.at

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Christine Wagneder
Jugendberaterin



Körperwahrnehmung

Ich mag nicht ins Freibad gehen, denn ich bin mit meiner Figur unzufrieden. Andere schauen auf ihren geposteten Fotos viel besser aus. Was soll ich nun machen?
S., 15

Lieber S.!

Soziale Medien verleiten dazu, sich mit anderen zu vergleichen. Diese sind aber meist nur deswegen (vermeintlich) schöner, besser, erfolgreicher, weil ihre Postings sehr oft mit Filtern und Bildbearbeitungsprogrammen perfekt inszeniert sind. Derartige Vergleiche bewirken, dass man die eigenen Fähigkeiten nicht mehr wertschätzt, das Selbstbild verzerrt wird und der Druck in Richtung perfektes Erscheinungsbild steigt. Doch zwischen diesen Bildern und der Realität ist oft ein großer Unterschied – denn niemand ist perfekt und das ist auch gut so. Wir sind alle verschieden und jeder von uns hat Stärken und Schwächen. Social-Media-Pausen können dir helfen, Abstand von Inhalten zu bekommen, die dich unter Druck setzen. Gesunde Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten sowie Achtsamkeit dir selbst gegenüber können Wohlbefinden schaffen, die Lebenszufriedenheit erhöhen, deine Wahrnehmung berichtigen und dir helfen, dich in deiner Einzigartigkeit anzunehmen. Auf unserer Homepage www.jugend-service.at/gesundheits sowie in unserer Broschüre Jung & Xund findest du weitere Infos. Gerne kannst du auch zu einem persönlichen Gespräch vorbeikommen!

JugendService

4240 Freistadt, Pfarrgasse 9,
Mo bis Do: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215912
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

LESUNG & AUSSTELLUNG

Heiße Sommernacht am Seyrhof in Gutau

GUTAU. Zu einer „heißen Sommernacht“ lädt das Team der mediathek Gutau am 20. Juni im Seyrhof ein. Autorin Sarah Saxx und Fotograf Roman Gutenthaler gestalten gemeinsam eine Ausstellung und Lesung.

Die Bad Zeller Roman-Autorin Sarah Saxx und der Gutauer Profi-Fotograf Roman Gutenthaler laden am Donnerstag, 20. Juni um 20 Uhr zur Vernissage und Lesung im Seyrhof, Schöferhof 14, in Gutau ein. Sarah Saxx liest aus ihren neuesten Werken „Everything I hate about you“ und „Everything I feel for you“, während Roman Gutenthaler Fotos zum Thema „Tattoos und Sinnlichkeit“ ausstellt. Es gibt Drinks



Sarah Saxx aus Bad Zell schreibt romantische Bücher. Foto: Roman Gutenthaler

und kleine Snacks in Bio-Qualität von Familie Seyr. Anmeldung (begrenzte Plätze) erbeten unter www.gutenthaler.photography/anmeldung.html Eintritt: freiwillige Spenden ■



Leserfoto Die Freistädterin Silvia Wukounig hat ein Leserfoto eingeschickt, das sie in Reichenthal gemacht hat. Der Schnappschuss vom Sonnenstrahl, der sich seinen Weg durch die Wolken bahnt, entstand nur unweit von einem Mohnblumenfeld. Gerne veröffentlichen wir auch ihre Leserfotos, einfach per E-Mail an redaktion-freistadt@tips.at schicken.

Foto: Wukounig

SYMPATHICUS 2024

Wahl zur sympathischsten Feuerwehr Oberösterreichs





Danke für über 1 Mio. Stimmen!

Ergebnis ab 14. Juni auf tips.at/sympathicus

In Kooperation mit:



Schönstes Trachtenfoto



Maria aus Freistadt
Foto: Maria Hofer



Michaela aus Perg
Foto: Lisa Grull



Christina aus Freistadt
Foto: Foto Sabine - Mitterkirchen



Kathrin aus Perg
Foto: Karo



Nathanja aus Rohrbach
Foto: Nathanja Leitner



Nadine aus Urfahr-Umgebung
Foto: Nadine Hofer

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht





Riley ist mit völlig neuen Gefühlen konfrontiert. Foto: 2023 Disney/Pixar. All Rights Reserved.

KINOTIPP

Alles steht Kopf 2

In Disney/Pixars „Alles steht Kopf 2“ kehren wir in den Kopf des nun frischgebackenen Teenagers Riley zurück – genau zu dem Zeitpunkt, an dem das Hauptquartier plötzlich abgerissen wird, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf

managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist! Der neue Animationshit kommt in 2D, 3D und Dolby Atmos ins Star Movie! ■ Anzeige

„Alles steht Kopf 2“
Ab 12. Juni bei Star Movie
www.starmovie.at



BURGENLAND CARD

Urlauber fahren gratis

BURGENLAND. Seit dem 1. Juni können Urlaubsgäste mit der Burgenland Card im gesamten Bundesland kostenlos öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Dies ermöglicht es den Gästen, die pannonische Vielfalt des Burgenlands bequem zu entdecken.



Im Urlaub fährt man mit der Burgenland Card im ganzen Bundesland gratis mit den Öffis. Foto: Burgenland Tourismus_Oliver Gast

Die Burgenland Card ist für Nächtigungsgäste ab der ersten Nacht in rund 680 Burgenland Card Partnerbetrieben kostenlos erhältlich und gilt für die Dauer des Aufenthalts. Sie bietet über 350 Gratis- und Bonusleistungen, die landesweit genutzt werden können. Beispielsweise sind von Nord bis Süd zahlreiche Badeseen, Freibäder und natürlich der Eintritt in die Strand- und Seebäder des Neusiedler Sees dabei. Kultureinrichtungen wie das Schloss Esterhazy, Burg Forchtenstein, Friedensburg Schlaining

bis hin zur Burg Güssing können von den Gästen mit der Burgenland Card gratis besucht werden. Wanderungen in der Natur, kulinarische Köstlichkeiten und einige Winzer sowie signifikante Vergünstigungen in Thermen runden das Angebot ab. ■ Anzeige

Mehr Informationen unter
www.burgenland.info



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 12.+13. Juni

bis 07:45 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: idealer Tag für alle Gartenarbeiten; säen und setzen, umpflanzen; Spargel ernten; Gartenzaun setzen; Haare um 1 mm kürzen, wenn sie schneller wachsen sollen; Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

FR 14. Juni

ab 20:15 Uhr Waage – absteigender Mond
Siehe gestern

SA+SO 15.+16. Juni

absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: umtopfen und umsetzen; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, Blumen pflücken; Stallpflege; Kräuter sammeln

Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

MO+DI 17.+18. Juni

bis 08:40 Uhr Waage – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Heilkräuter sammeln; Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; umsetzen und umtopfen; Schnecken bekämpfen; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entziehen; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Wohnungsputz, Malerarbeiten

MI 19. Juni

ab 18:40 Uhr Schütze – absteigender Mond
Siehe gestern

DO 20. Juni

Sommeranfang – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Ernten; einkochen und konservieren; Brot und Kuchen backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege
Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

tips.at/mondkalender



HINTERGRÜNDE STEHEN BEI MIR IM VORDERGRUND

Zeitungen und Magazine liefern sorgfältig recherchierte, faktenbasierte Storys und Berichte. Und das kommt an. Laut aktueller Media-Analyse bieten sie 57 % der Befragten umfassende Hintergrundinformationen. Mit anderen Worten: Zeitungen und Magazine bringen's – Print und digital.

Tips total regional.

VRM: VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICH

MA

OÖ KulturEXPO
anton
bruckner
2024

ab geht's
nach St. Florian und
ins ganze Bruckner-Land

anton-bruckner-2024.at

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz
Bezahlte Anzeige

Ausstellung im
Stift St. Florian
Mai – Oktober

Wie alles
begannt.
Bruckners
Visionen

oberösterreichische
verschönet



SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

regionaljobs.at

powered by Tips

die Nummer DEINS

in der Personalsuche



www.josefhartmann.at
KAUF: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057
Zirbenzapfen reservieren: zirbenlust.at

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Die **PROFI TIPS** aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

SEAT ROTSCHE FREISTADT
www.rotschne.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR
www.ford-aumayr.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

www.tips.at

Boote

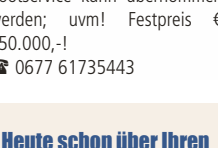


Verkaufe neuwertiges Motorboot JEANNEAU NC 9
Deine Traum-Eigentumswohnung fürs Wasser! Modell 2017, nur ca. 100 Betriebsstunden, Volvo Penta, 260 PS; L 9, 40 B 3, 15 T 1, 15!
Liegeplatz in der schönen Marina Schlägen kann übernommen werden samt **Winterhalle!** Inkl Hafentrailer Harbeck Bj 2023 + neuer Plane Bj 2024; Küche mit Gasherd & Kühlschrank; WC mit Dusche; Eigner- & Gästekabine; Heizung: Diesel; großes elektr. Schiebedach; Kartenplotter inkl Fischfinder; hervorragender Bootservice kann übernommen werden; uvm! Festpreis € 150.000,-!
☎ 0677 61735443

Flohmarkt

Wohnungsauflösung in 4040 Linz, Mengerstraße 17. 13. Juni 16-19.00, 14. Juni 12-17.00, 15. Juni 9-12.00

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 750,- ☎ 0664-8157716

Hausbau/Baustoffe

JEDE ART VON PFLASTERVERLEGUNG
0690 10454729
Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Garten

Gelernter Gärtner, bietet Gartenarbeit an z.B.: Hecken- & Baumschnitt, Zaunmontage, Vertikutierarbeiten, Unkrautbeseitigung, Rasenpflege, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten, Terrassen- & Pflasterreinigung, Versiegelungen, Kunstharzverfugung und sonstige Gartenarbeiten. 0664 93349530

Problembaum abtragen, Strauchschnitt von Experten.
☎ 0664 4511972



Husqvarna 125 BVX Laubblas- u. Sauggerät, mit allem was dazugehört, super Zustand. Abholung in Naarn, VP: € 290,- ☎ 0664-8157716

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Mag. Susanne Überegger
Kundenberatung:
Heike Stadler
Gerhard Lärndorfer
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Doris Pirklbauer
Producing (Grafik):
Romana Glaninger, Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 30.695

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Georg Estermann, Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die schlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 745.569



VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONALMEDIE ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Info-Telefon: **+43 7942 74100**
(keine telefonische Annahme!)

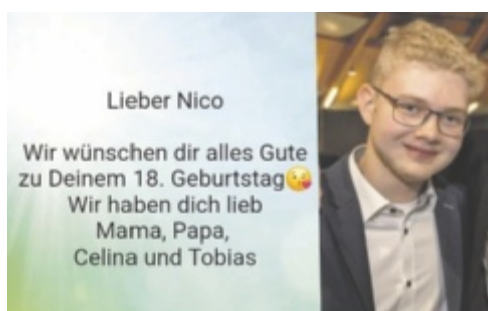
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-



MARKTPLATZ

Hausbau/Baustoffe

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN

0660-5295218

Pflasterverlegung
Sanierungen

0660/7199632

Heirat

Ich kann nichts schöneres mir denken, als meine Liebe dir zu schenken. Es muss was wunderbares sein, von dir geliebt zu werden. Wenn du auch so empfindest, dann melde dich bitte bei mir, ich bin männlich 40 Jahre alt. ✉ Zuschriften an Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt unter 007/13453

Maria 63 J., liebevolle, festsche Pensionistin und gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag miteinander verbringen, füreinander da sein und sorgen-einfach zu zweit wieder glücklich sein und das Leben genießen, mit einem treuen und ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wäre mein Herzenswunsch. Ich bin mobil, also steht ein Treffen nichts im Weg. Agentur Liebe&Glück ☎ 0664-88262264

Nie mehr Einsamkeit erleben

Wir unterstützen **Damen und Herren bis 80+** bei der Partnersuche. Vielleicht wartet der ideale Partner direkt vor der Haustür und das Liebesglück wird wahr. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir plaudern gerne mit Ihnen. Diskretion ist dabei oberstes Gebot, alle Daten werden vertraulich behandelt. **Gratisberatung:** ☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at
Agentur Liebe&Glück

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern: ☎ 0664-2201555
Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Hobby/Basteln

Alte Elektronen-Röhren gesucht, ECC/EL/A/R, Type Meß/Funk-Technik, kauf ☎ 0049 175 1040010

Partnerschaft

Frau 38 Jahre alt, humorvoll, ganz zärtlich und natürlich. Ich mag gerne ausgehen, aber auch ruhige Abende zuhause. Ich suche einen ehrlichen, netten Mann für harmonische Partnerschaft. Schreibe mir babol gum@gmx.net

Möbel



Kiefernholz Kleiderschrank, 100x200cm, mit 2 Schubladen, Fach und Kleiderstange, € 40,-, Selbstabbau und -abholung (ACHTUNG: über Dachbodenstiege!) in Gmunden. ☎ 0660 2508070

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. ☎ 0699-81816863

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

VW

VW-Touran Cross, 7-Sitzer, BJ 2009, ca. 277.000 km, schwarz, Anhängerkupplung, bis jetzt gefahren, wegen Mangel keine Plakette erhalten, € 2.500,-, für Bastler usw., ☎ 0664 3044911 ab 18 Uhr.



KFZ-VERKAUF

Mercedes



Mercedes Benz A-Klasse A180 Klein-/Kompaktwagen, Erstzulassung 12/2014, Benzin, 122 PS, 80.000 km, Schaltgetriebe, weiß, Pickerl bis 12/2024 (ohne Mängel), Service neu, Batterie neu, Erstbesitz, 8-fach bereift.

Preis: VB € 14.500,-. Bei Interesse Besichtigung und Probefahrt möglich.

☎ 0660 2270189

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



Verkaufe **Suzuki** V-Strom 1000, Baujahr 2014, 25.000 km, viele Extras, unfallfrei, gültiges Pickerl, sehr gut gepflegt, VB € 6.500,- ☎ 0664 1261642

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: HAUS/Wohnung verkaufen, weiterhin Zuhause wohnen!

AWZ Immo: **Keine-Erben.at**, 0664 88182152

Sanierungsbedürftiges Sacherl gesucht, max. 30 Minuten nach Freistadt ☎ 0677 64529662

Häuser

Suchen ein **Haus** direkt in Freistadt mit Garten privat ohne Makler wenn möglich Preis bis 350.000€ Vhb, ☎ 0660 8701790

VERKAUF

Grundstücke

Schöner **Baugrund** Nähe Freistadt, 5 km bis S10, ebene und ruhige Lage, 1.229 m², Preis: 155.000 € ☎ 0660 8191540 (14.00-18.00), kein Makler!

ERWISCHT!

Printwerbung wirkt am besten

In der Wahrnehmung ist Werbung in Zeitungen

am relevantesten

am nützlichsten

am informativsten

am glaubwürdigsten

am hochwertigsten

am unaufdringlichsten

Jetzt anfragen & Werbung buchen unter tips.at/kontakt

Quelle: Werbemage 2023, Verein Adelsheim, generiert Media-Analysen, n=2.277
F. Adobe Stock



Mehr Stellen auf

regionaljobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Holzpoldbrot sucht für Südbahnhofmarkt Verkäufer/in, zwischen 30 und 38h/Woche, Brutto lohn lt. Kollektiv, Überzahlung möglich, Parkplatz kann zur Verfügung gestellt werden. 0664-4451999

Gewerbliches Personal

Holzpoldbrot sucht Bäcker/in für Mischbäckerei. Bei Interesse Auskunft unter 0664 4451999

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen**GUSENBAUER**

Fassade. Gerüstbau. Malerei.

Wir suchen zur Verstärkung eine/n

BÜRO-
KAUFFRAU/
MANNwww.gusenbauer-fassade.at

Bürokauffrau/-mann gesucht!

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- EDV-Anwendungskenntnisse

Aufgabenbeschreibung:

- allgemeine Bürotätigkeiten
- Angebote, Aufträge und Rechnungen bearbeiten
- Bankeingänge / offene Postenliste bearbeiten
- Mahnwesen
- Vorplanung Arbeitseinteilung
- Kundenbetreuung im Farbenshop
- Materialbestellungen

Wir bieten:

- Vollzeitbeschäftigung, 40 Stunden pro Woche
- Entlohnung lt. KV, bereit für Überzahlung je nach Qualifikation bzw. Erfahrung

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an info@gusenbauer-fassade.at

Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams bei Gusenbauer Fassade!

Franz Gusenbauer Ges.m.b.H.

4224 Wartberg/Aist, Kalvarienberg 1
Telefon 07236/8254

die Nummer
DEINS

in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

Zur Verstärkung unseres Teams im OÖN Druckzentrum in Pasching suchen wir

Betriebselektriker Mechatroniker Elektrotechniker (m/w/d) für unsere Instandhaltung

Wir produzieren im **OÖN Druckzentrum** in Pasching täglich Zeitungen und Zeitungsbeilagen mithilfe innovativer und moderner Technik.



ZU IHREN AUFGABEN ZÄHLEN:

- Abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit im technischen Umfeld
- Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Gebäudetechnik
- Fehlersuche, Störungsbehebung und Störungsanalyse



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Abgeschlossene Ausbildung (LAP, Fachschule, HTL) mit Mechanik-Kenntnissen
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaftsdienst



WAS WIR BIETEN:

- Moderner Arbeitsplatz
- Sehr gutes und positives Betriebsklima
- Tolle Schulungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Monatsbruttolohn € 3.600,- zuzüglich diverser Zulagen
- Flexible Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG
z. Hd. Hrn. Herbert Lanzerstorfer
Medienpark 1, 4061 Pasching
h.lanzerstorfer@nachrichten.at

OÖN Druckzentrum

Wir suchen SIE!

www.krueckl.at

Vorarbeiter (Hochbau) Maurer & Schalungsarbeiter m/w

Wir bieten Ihnen

- ✓ sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage – Zeit für Hobbies & Ihre Familie
- ✓ Arbeitskleidung - einheitlicher Look
- ✓ Ihre Meinung & Ihre Ideen fließen in den Optimierungsprozess ein und werden auch belohnt!
- ✓ Gesundheitsförderung & -projekte
- ✓ Betriebsausflüge & Firmenfeiern
- ✓ Kollegiales & wertschätzendes Miteinander
- ✓ modernste Technologien
- ✓ Handy & Tablet/Laptop für Poliere und Vorarbeiter
- ✓ Firmenfahrzeuge für Poliere und Vorarbeiter

Sie bringen mit

- fundierte Ausbildung
- abgeleiteten Präsenzdienst
- Führerschein B
- Sympathie & Leistungsbereitschaft

Entlohnung

leistungsbezogener Lohn
lt. gültigem Kollektivvertrag

Bereitschaft zur Überzahlung

abhängig von Qualifikation
und Erfahrung

... von Haus aus
krückl

Bewerbungen an: Krückl Bauges.mbh & CO KG, Naarner Straße 34
4320 Perg, T: 07262 / 52246-0, bewerbung@krueckl.at



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Möbelproduktion:

Sachbearbeiter/in

Möbeltechniker/in für die Arbeitsvorbereitung

CAD Kenntnisse

Tischler/in

Die Entlohnung orientiert sich am Kollektivvertrag.
Je nach Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung vorgesehen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

haas GmbH Möbelwerk, Marktstr. 14, 4332 Au/Donau
tel 0 72 62/57 183, bewerbung@haasmoebel.at

www.haasmoebel.at



AMS

Aktuelle News
aus Ihrem Bezirk
auf www.tips.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



KIDS-TRIATHLON

Jungathleten am Podest

FREISTADT. Beim HypoKids-Triathlon am Pleschingersee wurden die Triathlon Nachwuchs-Landesmeisterschaften der Jahrgänge 2018 bis 2009 ausgetragen. TriPowerWimberger-Freistadt war mit 18 Teilnehmern am Start und alle Kinder zeigten beeindruckende sportliche Leistungen. Mit der Sonne um die Wette strahlte Mona Albert aus Hirschbach, die sich bereits zum dritten Mal in Folge den Landesmeistertitel in ihrer Altersklasse sicherte und noch dazu im Rennen fast alle Burschen hinter sich ließ. Weitere Podestplätze erreichten Felix Heppke, Viktoria Heppke, Felix Moser, Matteo Albert und Sandro Gruber. www.tips.at/n/648857 ■

OBERÖSTERREICH LIGA

SU St. Martin i.M. - Union Mondsee	5:1	(0:0)	R: -
SPG SV Friedlb./Pö. - DSG Union Perg	2:1	(2:0)	R: -
SPG Pregarten - SPG Weißkirchen/Allh.	5:2	(2:2)	R: -
ASKÖ Oedt - SPG FC Wels/WSC Hertha 1b	9:0	(4:0)	R: -
SV Bad Schallerbach - Union Dietach	2:2	(1:0)	R: -
SU Bad Leonfelden - ASK St. Valentin	1:0	(0:0)	R: -
SV Gr.-W. Micheldorf - SV Bad Ischl	3:0	(2:0)	R: -
UFC Ostermiething - Union Edelw. Linz	4:1	(3:0)	R: -
1. ASKÖ Oedt	30	22	1 7 99 24 67
2. Union Dietach	30	15	7 8 50 30 52
3. SPG Weißk./Allham.	30	15	7 8 65 50 52
4. SU St. Martin i.M.	30	15	4 11 58 47 49
5. SV Bad Schallerbach	30	14	7 9 55 43 49
6. Union Mondsee	30	14	6 10 66 50 48
7. Union Edelweiss Linz	30	15	3 12 51 52 48
8. UFC Ostermiething	30	12	9 6 64 66 45
9. SPG SV Friedburg/Pö.	30	13	5 12 55 53 44
10. SV Gr.-W. Micheldorf	30	13	5 12 63 57 44
11. SV Zebau Bad Ischl	30	12	5 13 52 60 41
12. SU Bad Leonfelden	30	11	3 16 42 59 36
13. DSG Union Perg	30	10	6 14 40 55 36
14. SPG Pregarten	30	9	6 15 48 67 33
15. ASK St. Valentin	30	6	6 18 31 59 24
16. SPG FC Wels/WSC Hertha 1b	30	2	4 24 20 87 10

2. KLASSE NORD MITTE

Bad Leonfelden 1b - Alberndorf	2:1	(0:1)	R: -
Unterweißenbach - Unterweisersd.	3:0	(0:0)	R: -
SPG Weitersf./Kalt./Lieb. - Hagenberg	4:1	(0:0)	R: 7:2
Neumarkt i.M. - SPG Windhaag/Leo.	5:2	(3:0)	R: 6:2
Reichenthal - Kefermarkt	1:1	(1:1)	R: 3:3
Sandl - Gutau	0:2	(0:0)	R: 4:0

1. SPG Weitersf./Kalt./Lieb.	24	16	4	4	63	28	52
2. Gutau	24	14	5	5	55	25	47
3. Neumarkt i.M.	24	14	3	7	55	35	45
4. Reichenthal	24	13	3	8	54	44	42
5. Kefermarkt	24	11	4	9	41	37	37
6. Alberndorf	24	11	3	10	41	44	36
7. Hagenberg	24	10	3	11	42	44	33
8. Bad Leonfelden 1b	24	9	5	10	41	47	32
9. Unterweisersdorf	24	8	7	9	40	36	31
10. Sandl	24	10	1	13	41	47	31
11. SPG Windhaag/Leo.	24	7	3	14	37	67	24
12. Unterweißenbach	24	5	3	16	30	54	18
13. Reichenau	24	4	4	16	25	57	16



Die TriPower-Sportler nach dem Bewerb

Foto: TriPowerWimbergerFreistadt

CROSS-TRIATHLON

Durch den Gatsch zum begehrten Gold

FREISTADT. Schlammkur inklusive: das gab es bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Cross-Triathlon in Innsbruck. Die Meisterschaft wurde im Zuge der Austrian Finals abgewickelt. Durch den Regen an den Vortagen und beim Bewerb selbst verwandelte sich die Strecke rasch in eine rutschige Piste. Der kurvige Parkour mit Steilpassagen verlangte den Teilnehmern alles ab, das Bergaufstück

war ohne Seil nicht mehr zu bezwingen. Die TriPowerWimbergerFreistadt-Sportler spornte diese Herausforderung an. So wurde Katharina Scherb (Junior) österreichische Meisterin und im Team mit Marie und Fabian Freudenthaler gewannen die drei (aus Summerau) ebenfalls die Goldmedaille. Auf der Standarddistanz gewann Mathias Aumayr (Kefermarkt) in seiner Altersklasse Bronze. ■

BEZIRKSLIGA NORD

TSU Wartberg/A. - Freistadt	2:2	(1:1)	R: 3:1
Union Julbach - Altenberg	2:1	(0:0)	R: 1:6
Oepping - Gallneukirchen	0:3	(0:1)	R: 0:5
Hofkirchen i.M. - St. Oswald/Fr.	1:2	(0:2)	R: 6:2
Lembach - Eferding UFC	3:2	(1:1)	R: 4:2
Schweinbach - Haslach	2:0	(0:0)	R: 2:1
Union Arnreit - Haibach	1:0	(0:0)	R: 4:0

1. Eferding UFC	26	18	4	4	58	22	58
2. Gallneukirchen	26	13	7	6	40	37	45
3. St. Oswald/Fr.	26	13	6	7	40	32	45
4. Union Julbach	26	13	5	8	42	29	44
5. Freistadt	26	13	4	9	47	36	43
6. Lembach	26	12	6	8	50	37	42
7. Oepping	26	12	3	11	36	32	39
8. Haslach	26	11	2	13	43	50	35
9. Hofkirchen i.M.	26	10	5	11	45	43	35
10. Schweinbach	26	8	7	11	36	44	31
11. Union Arnreit	26	7	6	13	36	46	27
12. TSU Wartberg/A.	26	6	5	15	25	45	23
13. Altenberg	26	5	7	14	33	49	22
14. Haibach	26	5	5	16	25	54	20

2. KLASSE NORD OST

Münzbach - Naarn 1b	5:1	(4:1)	R: -
ASKÖ Schwertb.1b - Union Pierb./Rechb.	2:2	(2:0)	R: -
Pabneukirchen - Ernsthofen	4:1	(2:1)	R: 17:1
Baumgartenberg - Treffling	4:1	(0:1)	R: 0:0
Arbing - SPG Katsdorf	2:3	(1:0)	R: 3:3
SPG St. Georgen/Lang. - Luftenberg	0:4	(0:1)	R: 1:2

1. Baumgartenberg	24	19	4	1	66	19	61
2. Luftenberg	24	19	2	3	80	27	59
3. Pabneukirchen	24	14	6	4	60	37	48
4. Arbing	24	14	2	8	54	40	34
5. Münzbach	24	10	4	10	42	41	34
6. Union Perg 1b	24	9	7	8	44	41	34
7. SPG St. Georgen/Lang.	24	9	4	11	60	55	31
8. ASKÖ Schwertb.1b	24	8	5	11	42	42	29
9. Naarn 1b	24	8	4	12	29	51	28
10. SPG Katsdorf	24	6	7	11	42	54	25
11. Treffling	24	6	5	13	32	51	23
12. Ernsthofen	24	4	2	18	25	77	14
13. Union Pierb./Rechb.	24	2	4	18	29	70	10

FAUSTBALL

Freistadt gewinnt 4:0

FEISTADT. Das Frauenteam der Union Compact Freistadt gewinnt das erste Faustball-Bundesliga-Viertelfinale gegen Reichenthal mit 4:0.

Am Marianumsportplatz wurde das erste Viertelfinale der Frauen Faustball Bundesliga ausgetragen. Im packenden Mühlviertler Derby traf Freistadt auf Reichenthal. Die Begegnung begann ausgeglichen, doch bereits in den ersten beiden Sätzen konnten die Freistädterinnen trotz kleiner Startschwierigkeiten die Oberhand gewinnen. Besonders die Abwehrreihe brillierte. Auch im Zuspiel und Angriff war die Mannschaft rund um Kapitänin Laura Priemetzhofer kaum zu bremsen. Angreiferin Emilia Engleder legte eine starke Performance am den Tag – ihre Leistung untermauerte die mannschaftliche Stärke der amtierenden Hallen-Staatsmeisterinnen und setzte ein deutliches Zeichen für die kommenden Spiele. Mit einer beeindruckenden Leistung setzte sich die Teufel-Fünf klar mit 4:0 gegen die Nachbarinnen durch. Das zweite Viertelfinale wird Samstag, 15. Juni, um 11 Uhr in Reichenthal am Sportplatz ausgetragen.

Das Freistädter Männerteam musste sich in der ersten Viertelfinal-Runde gegen UFG Spar-kasse Grieskirchen/Pötting 1:4 geschlagen geben. Das zweite Viertelfinale findet am 15. Juni, um 15 Uhr im Faustballzentrum Grieskirchen statt. ■



Emilia Engleder

Foto: Erwin Pils

www.ofv.at

Mehr aktuelle Sportbeiträge

finden Sie auf tips.at/nachrichten/sport



oder QR-Code scannen

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN



Sigrid Walch, Nina Reinsperger und Barbara Aistleitner holten Gold bei den Staatsmeisterschaften in Tirol.

Foto: TKD ASVÖ Tragwein

TAEKWONDO-STAATSMEISTERSCHAFT

Medaillenregen

FREISTADT/TRAGWEIN. Großartige Erfolge erzielten TKD Askö Freistadt und TKD Asvö Tragwein bei den Taekwondo Staatsmeisterschaften in Innsbruck.

In der Disziplin Poomsae konnte sich der Asvö Tragwein mit insgesamt 19 Medaillen den Sieg in der Gesamtwertung holen. Im Einzel der Herren sicherte sich Andreas Brückl (Freistadt) seinen fünften Staatsmeistertitel, Tobias Treu (Tragwein) gewann Bronze. Bei den Damen landete Sigrid Walch (Tragwein) auf Platz drei. Goldmedaille in ihren Altersklassen holten sich Wolfgang Schaumberger (Freistadt), Felix Hofko und die Teams Barbara Aistleitner/Nina Reinsperger/Sigrid Walch, Marie Gat-

tringer/Lara Grundwald/Antonia Pum, Annika Bjerregaard/Sophie Dreiling/Amilie Grabmann (alle Tragwein) sowie Christian Brückl/Bruno Kiesenhofer/Wolfgang Schaumberger (Freistadt). Im Nachwuchsbereich siegten für Tragwein Svenja Aigner, Mauricio Geiges, Oliver Gattringer, sowie Mia Himmelbauer/Oliver Gattringer im Paarbewerb und Svenja Aigner/Oliver Gattringer/Mia Himmelbauer im Teambewerb. Die Freistädter waren auch im Kyorugi (Vollkontakt) am Start. Für sie gab es neben Klassensiegen für Lea Neubauer, Felix Gusner und Fabio Schwarzinger insgesamt 15 Medaillen. Michael Neubauer wurde Vizestaatsmeister in der Klasse Herren -58 Kilogramm. ■

REINING

Rudolf Kreuter wird Vize-Staatsmeister

WARTBERG. Die Mühlviertler Westernreiter nahmen erfolgreich bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Reining in Weikersdorf (NÖ) teil. Rudolf Kreuter aus Wartberg sicherte sich mit zwei beeindruckenden Ritten den Vize-Staatsmeistertitel. Mit dem Pferd Captain Spook, das im Besitz von Franziska Pühringer ist, erreichte er den zweiten Platz. Nach dem Gewinn des OÖ Landesmeistertitels im Herbst ist dies ein weiterer großer Erfolg für den Mühl-

viertler, der als Westernreittrainer tätig ist. Kreuter bietet Trainings, Kurse und Beritt von Westernpferden auf der Ziehfreund Ranch in Hagenberg an.

Auch seine jüngste Reitschülerin, die erst elfjährige Theresa Pühringer, beeindruckte im Rahmen des Turniers. Sie konnte sowohl die Youth Turnier-Bewerbe als auch die Rookie Turnier-Bewerbe für sich entscheiden. Pühringer präsentierte erstmals ihr Pferd Gunboy und erzielte auf Anhieb beachtliche Erfolg. ■



Rudolf Kreuter auf Captain Spook bei einem Sliding Stop

Foto: Conny M

FAUSTBALL

Bundessieg für BG/BRG Freistadt

FREISTADT. Die Mädchen des BG/BRG erzielten bei der Faustball-Schul-Bundesmeisterschaft der Oberstufe einen Überraschungserfolg und holten Gold. Zu dem Bewerb, der in Vöcklabruck ausgetragen wurde, wurde das Erfolgsteam aus dem Gymnasium nachnominiert. Die Freistädterinnen erreichten bei den Landesmeisterschaften den zweiten Platz und durften bei der Bundesmeisterschaft mitmachen, weil andere Mannschaften



Die Schülerinnen des BG/BRG Freistadt holten Gold.

Foto: BG/BRG Freistadt

abgesagt hatten. Das Glück der Tüchtigen bestätigte sich am Spielfeld: Mit zwei unentschiedenen Partien und zwei Siegen konnten sich die Mädels für das Halbfinale qualifizieren. Dort setzten sie sich gegen die HLW Rankweil (Vorarlberg) durch und gerieten im Finale an die oberösterreichischen Konkurrentinnen aus dem Sport-BORG Linz. Im Endspiel bewahrten die Gym-Schülerinnen die Nerven und holten den Bundessieg. ■

TESTFAHRT

Mini Countryman: Seriöse Frohnatur

Der neue MINI Countryman ist ein Sammelsurium an kreativen Ideen, spannenden Ansätzen und bunten Farben.

Features wie der zweifarbige Textilverlauf über das gesamte Armaturenbrett, das zentral angebrachte runde OLED-Display und die weiterentwickelte Toggles-Leiste entzücken bei jedem Zustieg aufs Neue. Der Countryman ist gegenüber dem Vorgänger eine komplette Neuentwicklung. Basierend auf dem BMW X1 ist er nochmals spürbar gewachsen, ist mehr denn je ein ausgewachsenes SUV für die Familie. Leichter Zustieg, tolle Platzverhältnisse, verschiebbare Rückbank und großer Kofferraum sind die wohl wichtigeren Charakteristika. Schnörkelloses Design, markante Front und klassisch-aufrechte Silhouette machen den MINI von Weitem als solchen sichtbar, aber eben auf die seriöse Art.



Der MINI Countryman C ist ab 39.642,30 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

Die Fröhlichkeit kommt erst mit den Farben zur Geltung. Ab der Version „Classic Trim“ wird es auf Wunsch und via kombinierbare Dach- und Spiegelfarbenkappen ziemlich bunt. Das Testmodell war mit „Smokey Green“-Metallic, silbernem Dach und Spiegelkappen und zweifarbigen 20“-Felgen ein echter Augenschmaus.

Viele Möglichkeiten

„Countryman 2024“ heißt auch volle Flexibilität bei den Antrie-

ben. Diesel, Benzin und E-Varianten stehen zur Auswahl. Die Testfahrer von FahrFreude.cc fuhr den Basisbenzin, seines Zeichens ein Turbo-Dreizylinder mit 170 PS und 280 Newtonmetern. Er hat wenig Mühe mit dem großen MINI, emotionale Ausreißer bleiben aber selten. Dank Mildhybrid gibt er sich sparsam, dank 7-Gang-Automatik komfortabel, dank knackigen Fahrwerks aber auch dynamisch genug.

MINI offeriert vier Trims und darauf aufbauend fünf Ausstattungs-

pakete. Einzelne Optionen gibt es nicht, was bei sinnvollen Paketen kein Beinbruch ist. Der Startpreis liegt bei 39.642,30 Euro, der „Favoured Trim“ samt zu empfehlendem XL-Paket kam auf 58.072 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc

MINI Countryman C

Motor: 3-Zylinder-Turbobenziner/Mildhybrid
Leistung: 170 PS
Testverbrauch: 7,8 Liter
Vmax: 212 km/h
Preis ab: 39.642,30 Euro



AUFGEPASST!

Schnell sein lohnt sich!

Bisheriger Aktionspreis
 ab € 19.490,-

Neuer Aktionspreis

ab € 17.990,-*

Preisvorteil bis zu € 5.000,-



€ 1.500,-
 Extra Bonus
 bis 28.06.

Hyundai i20 GO! PLUS

Für Schnell-Entschlossene gibt es den i20 nicht nur **sensationell ausgestattet** sondern auch mit **sensationellem EXTRA Bonus!**

+ 16 Zoll Leichtmetallfelgen
 + 8 Zoll Audiosystem

+ Voll LED-Scheinwerfer & LED Heckleuchten
 + Klimaautomatik & Regensensor

+ Parksensoren hinten & Rückfahrkamera
 + Winterpaket uvm.

Schnell sein lohnt sich: hyundai.at/i20

KFZ GMBH
Himmelbauer
 KATTERBAUER & SEYR

4213 Unterweikersdorf | Betriebsstraße 2

Telefon 07235 - 64755-0

Mail office@himmelbauer.at | www.himmelbauer.at
himmelbauer.hyundai.at

HYUNDAI

Service-Voucher



* i20 GO! PLUS (B4BG0) UVP € 22.990,-: Aktion/Preis gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung vom 15.05. bis 28.06.2024 - solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktion/Preis beinhaltet ausstattungsabhängig bis zu € 5.000,- Hyundai GO! Bonus bestehend aus bis zu € 4.500,- Hyundai-Bonus und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Verbrauchswerte: CO₂: 117 - 127 g/km, Verbrauch: 5,1 - 5,8 l/100 km (nach WLTP). Der Verbrauch kann abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.



Das erste vollelektrische leichte Nutzfahrzeug von BYD

Foto: BYD



BYD bietet sechs Jahre Werksgarantie.

UWE WEISS, VERKAUF BEI
AUTOHAUS J. REICHHART GMBH



Foto: privat

BYD ETP3

Eine bessere Zukunft transportieren

Der BYD ETP3 ist mit einem selbst entwickelten Elektromotor, einer integrierten Motorsteuerung und der revolutionären Blade-Batterie ausgestattet, die weltweit einen neuen Standard für die Batteriesicherheit setzt. Durch Einsatz seiner eigenen Spitzentechnologie hat BYD eine hochintegrierte E-Plattform entwickelt,

die Fahrzeuggewicht und Wartungskosten reduzieren sowie die Anordnung der Teile optimieren kann, um so Zuverlässigkeit, Sicherheit und Energieeffizienz zu erhöhen.

Der BYD ETP3 kann mit einer 50-kW-Gleichstromladestation in nur 30 Minuten von einem Ladezustand von 20 auf 100 Prozent vollständig aufgeladen werden –

damit ist der Ladevorgang besonders schnell und effizient.

Der vollelektrische BYD ETP3 – ein 4,46 m langer Kastenwagen mit zwei seitlichen Schiebetüren, 3,5 Kubikmeter Ladevolumen und einer maximalen Zuladung von über 700 Kilogramm – ist prädestiniert für den urbanen Einsatz als Service-, Logistik- und Montagefahrzeug

für Dienstleister, Handwerker oder EPU's, die umweltfreundlich und preissensibel agieren wollen.

Mit einem Netto-Endkundenpreis von 19.400 Euro hat man ein leistbares Nutzfahrzeug zum Preis eines vergleichbaren Verbrenners für all jene, die vor allem innerstädtisch oder auf planbaren Routen unterwegs sind. ■

DER ELEKTRISIERENDE BYD ATTO 3

E-MOBILITÄT ZUM PREIS EINES VERBRENNERS

BYD
BUILD YOUR DREAMS



**1,99%*
FIXZINS**

6 Jahre
Fahrzeug-
Garantie

Symbolfoto. Stand: April 2024. Satzfehler vorbehalten. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP. Reichweite bis zu 420 km; Energieverbrauch kombiniert: 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km. *Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA und MwSt): Atto3 Comfort € 37.980,00, Anzahlung: € 11.394,00, Restwert: € 18.975,72, Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,00, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 249,00, Sollzinssatz: 1,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 2,51 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 225,03, Gesamtleasingbetrag: € 26.586,00, Gesamtbetrag: € 39.657,75. Gültig bis auf Widerruf.

Basigarantie: 6 Jahre oder 150.000 km / Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km.

BYD



Offizieller Partner der UEFA EURO 2024™



bydauto.at

REICHHART

Autohaus J.Reichhart GmbH

Machlandstrasse 58, 4310 Mauthausen

Telefon 07238/2415, E-Mail office@autohaus-reichhart.at
autohaus-reichhart.com



Der POP Chor Linz tritt am 20. Juni am Pienkenhof auf.

Foto: privat

MUSIK

Pop Chor: Konzert am Pienkenhof

KEFERMARKT. Am Donnerstag, 20. Juni, um 20 Uhr feiert der POP Chor Linz, unter der Leitung von Manuela Gebetsroiter sein zehnjähriges Bestandsjubiläum auf dem Pienkenhof in Kefermarkt. Seit der Gründung im Oktober 2014 kann der Chor bereits auf einige Konzerthighlights zurückblicken: Im März und April 2015 absolvierten die Sänger Gastauftritte im Brucknerhaus

Linz bei den Musical-Revue-Shows „Thank you for the music“ (ABBA) und „We are the Champions“ (Queen) vor jeweils 1.500 Zusehern und Zuhörern. Ein weiteres Highlight waren die gemeinsamen Konzerte mit der Big Brass&Rhythm Band Freistadt im Herbst 2017. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf www.pienkenhof.at ■

ENSEMBLE IDIOCHORD

Grenzenlose Reise

WARTBERG. Nach der Kirchenrenovierung wurde im Jahre 2014 die Idee geboren, den wunderschönen Kirchenraum für Kulturveranstaltungen zu öffnen. Rasch fand sich ein Arbeitskreis von ehrenamtlichen Mitarbeitern, um unter dem Namen Kultur.Raum.Kirche diese Idee umzusetzen. Das Ziel ist es, „spirituelle“ Kultur im weitesten Sinn für alle anzubieten. „Nun blicken wir schon auf zehn Jahre und auf eine Reihe interessanter Veranstaltungen zurück und bekommen immer wieder Anfragen von jungen Nachwuchstalenten,

denen wir eine Bühne bieten können“, sagt Anna Kehler vom Kultur.Raum.Kirche. Nächster Termin ist ein Konzert mit dem Ensemble Idiochord am Samstag, 22. Juni, um 19 Uhr in der Pfarrkirche. Die Wartberger Chellistin Bernadette Kehler, sie spielt seit einem Jahr im Staatsopernorchester, kehrt mit drei Freunden zu diesem Konzert in ihren Heimatort zurück. Geige und Cello musizieren mit Marimba- und Vibraphon. Das Motto lautet „Grenzenlos: Eine Reise quer durch die Musikgeschichte“. Eintritt: 13 Euro ■

NOSTALGISCHER KINONACHMITTAG

Western im Museum

HAGENBERG. Manche können sich vielleicht noch an den spektakulären Filmdreh in Hagenberg erinnern: In den 60er-Jahren wurde ein Wildwestfilm gedreht. Viele regionale Laienschauspieler bewährten sich beim Dreh als Cowboys, Reiter und sogar Stuntmen. „Auch wenn die Filmqualität mit den heutigen technisch ausgefeilten Fil-

men nicht mithalten kann, so ist es doch ein Produkt unserer Region, das Anerkennung und Respekt verdient“, sagt Reinhold Klinger, Obmann des Museums Pregarten. Ebendort ist der Western „made in Hagenberg“ mit dem Titel „Befreiung von Pecos City“ am Samstag, 22. Juni, um 16 Uhr im Museumshof zu sehen. ■



In den 60er-Jahren wurde in Hagenberg ein Wildwestfilm gedreht. Foto: Anna Klinger



Mit Kochlöffeln erzeugen die jüngsten Musikschüler den Groove.

Foto: LMS

LANDESMUSIKSCHULE

Großes Fest zum 25-er

UNTERWEISSENBACH. Ihr 25-jähriges Bestehen als Musikschulverband begehen die Landesmusikschulen Unterweißenbach und Königswiesen am Samstag, 15. Juni, mit einem großen Schulfest. Ab 16 Uhr gibt es im Festsaal der LMS Unterweißenbach ein Konzert. Die

jüngsten Schüler verwenden Kochlöffel als Instrument, danach folgen viele Ensembles und Solisten. Im Anschluss können sich alle Interessierten über das musikalische Angebot informieren und Instrumente ausprobieren. Im Freien gibt es Speis, Trank und natürlich Musik. ■

Wirtschafts-
akademie **2024**

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



19. 06. 2024 Gregor Fauma

Die Biologie des Business-Alltags

Brucknerhaus Linz (mittlerer Saal)

Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr



Ein Event
der **oöNachrichten**

Tips
total
komponent

oöNachrichten



Musikverein Bad Zell

Foto: MV Bad Zell

FEUER

Musik zur
Sonnwende

BAD ZELL. Am Freitag, 21. Juni lädt der Musikverein Bad Zell alle Musik- und Feuerbegeisterten zum traditionellen Sonnwendfeuer in die Stockhalle der Arena in Bad Zell ein. Ab 19 Uhr wird zuerst das Jugendorchester Bad Zell-Pierbach und anschließend die Gutauer Tanzmusi für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen. Neben dem musikalischen Programm wird auch für Speis und Trank gesorgt. ■

Alte Schule: Konzert

GUTAU. Sarah Bernhardt ist am 14. Juni, ab 20 Uhr, in der Alten Schule Gutau zu Gast. Mit Harfe, Ukulele und drei Stimmen vertonen Bernhard Scheiblauber, Sarah Metzler und Sigrid Horn das Erbe der Mostviertler Kindheit. Sie zelebrieren feinsinnig und unprätentiös mehrstimmige Dialekt-Chansons, voller Leichtigkeit und Sehnsucht. Das Trio veröffentlichte 2020 ihr Debütalbum „langsam wiads wos“. 2023 erschien ihr zweites Album „Urlaub in Sepia“ – lyrische Klangmalerei aus verschiedensten Geschichten, eingetaucht in Sepia, die Schmuckfarbe der Erinnerung.

Mixtape-Konzert

FREISTADT. Am Freitag, 21. Juni gibt es um 19 Uhr im Foyer des Salzhofs wieder ein Mixtape-Konzert der Landesmusikschule Freistadt. Verschiedene Bands der Jazz-Pop-Rock-Abteilung werden dabei auftreten. Der Eintritt ist frei.

CLAM LIVE

Mit Tips zu ZZ Top

BURG CLAM. Die amerikanische Blues- und Rockband ZZ Top kommt am Mittwoch, 3. Juli, auf die Meierhofwiese. Tips verlost 3x2 Karten für das Konzert.

Vor allem in den 80er-Jahren hatten sie große Erfolge und füllten Hallen und Stadien. Ihr Markenzeichen, die langen Vollbärte, sind legendär. Sie treten in langen Trenchcoats auf und tragen stark getönte Sonnenbrillen. Fans erwartet eine Reise durch ihre karriereübergreifenden Stücke, die eine bedeutende Rückkehr zu ihren musikalischen Ursprüngen markiert. Das neueste Album von ZZ TOP, RAW, das im Juli 2022 veröffentlicht wurde, ist eine Hommage an ihre Wurzeln und eine ergreifende Hommage an den im Jahr 2021 verstorbenen Kollegen Dusty



Kultband ZZ Top

Foto: barracadumusic

Hill. Auf sein Drängen hin sprang Elwood Francis ein, um die Lücke zu füllen, indem er außergewöhnliche Musikalität und zufällige Gesichtsbehaarung einbrachte und ihn zu einem würdigen Nachfolger des legendären Bassisten machte. Karten für die Konzerte gibt es wie immer bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und auf: www.oeticket.com Tips verlost 3x2 Karten online auf www.tips.at/gewinnspiele! ■

MÜHLVIERTLER ALM KLANG

Singen mit Aussicht
beim Rubenerteich

LIEBENAU. Zum offenen Singen in ungezwungener Atmosphäre mitten in der Natur lädt der Chor „Mühlviertler Alm Klang“ am Sonntag, 23. Juni, um 15.30 Uhr beim Rubenerteich im Tannermoor ein.

Mit Kanons, Volksliedern und Pop-Songs lassen alle Sangesfreudigen gemeinsam mit Singleiterin Marina Schacherl und dem Chor „Mühlviertler Alm Klang“ unter der Leitung von Stefan Schatz die Natur erklingen. „Singen mit Aussicht“ ist eine Initiative des Chorverbands Oberösterreich – inspiriert von einer Idee der Volkskultur Niederösterreich. Diese Initiative will das Singen in allen Schichten der Bevölkerung unseres



Marina Schacherl

Foto: Lamariposa Fotografie

Landes fördern. Der Eintritt ist frei, das Liederheft ist zum Druckkostenbeitrag von 5 Euro erhältlich. Für kulinarische Verpflegung ist gesorgt. Im Anschluss lädt der Chor Vocamus (Leitung: Marina Schacherl) zu einem Kurzkonzert. ■

TOP-Termine



Foto: barracadumusic

ZZ TOP: BÄRTIGE ROCKSTARS

BURG CLAM. Zum dritten Mal beehrt das US-amerikanische Rock-Blues-Altherrentrio ZZ Top am Mittwoch, 3. Juli, die Konzertbühne auf der Meierhofwiese. Man darf sich auf Hits wie „Flyin' High“ oder „Sharp Dressed Man“ freuen. Tickets sind via Ö-Ticket erhältlich. Infos: www.clamlive.at



Foto: United Talent Agency

TAKE THAT ARE BACK

BURG CLAM. Am Donnerstag, 4. Juli, wird das Trio Gary Barlow, Mark Owen und Howard Donald bei der „This Life Under The Stars“-Tournée Station auf der Open-Air-Bühne von Clam live machen. Tickets gibt's auf oeticket.com, mehr Infos zum Konzert gibt's auf: www.clamlive.at



Foto: now-music

KULT-BAND SMOKIE

FREISTADT. Eine der weltweit erfolgreichsten Pop-Gruppen der 70er und 80er, die legendäre englische Kult-Band Smokie, gastiert am Dienstag, 11. Juni, in der Messehalle Freistadt. Einlass: 19 Uhr; Karten gibt es online unter www.event-and-show.at und unter der Tel. 0676 5040447



Foto: Heidemarie Pleschno

FAMILIENBUND-RITTERFEST

LINZ. Mit mittelalterlichen Klängen, vielseitigen Künstlern und mutigen Rittern hoch zu Ross läutet das Familienbund-Ritterfest am Samstag, 6. Juli, 10 bis 22 Uhr, die Sommerferien ein. Auf dem Hauptplatz, in der Altstadt und am Schloss erwartet die Besucher viel Programm bei freiem Eintritt.

TOP-Termine



Foto: Olga Rubio Dalmau

ANNA NTEBKO & YUSIF EYVAZOV
LINZ. Highlight für Klassikfans: Sopranistin Anna Ntребko wird mit ihrem Mann, Tenor Yusif Eyvazov, und dem Symphonieorchester der Volksoper Wien für einen unvergesslichen Open-Air-Abend bei Klassik am Dom am Domplatz Linz sorgen, am Freitag, 23. August, 20 Uhr. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket



Foto: Julian Quirchmaier

BLASMUSIK SYMPHONIC NIGHT
LINZ. Am 13. und 14. Juli steht Linz ganz im Zeichen der Blasmusik, beim alle zehn Jahre stattfindenden Landesmusikfest. Am Samstag heißt es auf sechs Bühnen „Linz erklingt“, Highlight ist um 20 Uhr am Domplatz die „Symphonic Night“. Infos: www.ooe-bv.at, Tickets für die Symphonic Night: Ö-Ticket



Foto: Lukas Beck

THOMAS GANSCH & ALEGRE CORRÊA
LINZ. Trompeter Thomas Gansch, der brasilianische Grammy-Preisträger Alegre Corrêa und Freunde kommen als Südamerikanisch-Wiener Band am Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, ins Musiktheater. Ihr Programm „Brasileto“ wird es schwer machen, still sitzen zu bleiben. Karten: www.landestheater-linz.at



Foto: Maria Frodl

GANSCH & BLASMUSIK SUPERGROUP
LINZ. Berühmte Filmmusik wird von Thomas Gansch und der Blasmusik Supergroup am Sonntag, 27. Oktober, im Linzer Brucknerhaus um 20 Uhr zum Leben erweckt. Karten für das neue Programm „Blasmusik goes Hollywood“ gibt es auf www.aufgeigen.at und bei Ö-Ticket.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Kosterei im mük, jeden Freitag von 16.00-18.00, Kulinarik zum Verkosten

Freistadt: Münzsammelverein, GH Zum "Goldenen Hirsch", jeden 3. Freitag im Monat, ab 18.00

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

DO, 13. Juni

Freistadt: Café Memory: Die Scharizer-Häuserchronik 1936 - Wie alt sind die Stadthäuser?, Salzhof 15.00-17.00

Freistadt: Informationsabend: Die Geburt am Klinikum Freistadt, Vortragssaal EG Klinikum 19.00, Eintritt frei - ohne Anmeldung

St. Oswald: Monatstreffen des Pensionistenverbandes, Frühstückspension zur Post 14.00

Waldburg: Abendlob mit Agape, Pfarrkirche 19.00

FR, 14. Juni

Freistadt: Buchpräsentation und Vortrag von Markus Fellingner "Hilfreich helfen", Buchhandlung Wurzinger 19.00

Freistadt: Genussfreitag, KUNSTHANDWERKSMARKT, Kulinarik (Ahoi Street Food) ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00

Freistadt: Orgelpunkt12, Gerhard Raab (Linz), Stadtpfarrkirche 12.00

Gutau: Konzert: SarahBernhardt, Alte Schule ab 20.00

Kefermarkt: DAS FEST, FF Kefermarkt Musik: Coverrun

Lasberg: Trinkwassertag in der Musikschule, VA: Wassergenossenschaft 17.00

Neumarkt: Genuss-Radtour: Klaffer-Rannastausee nach Schlögen, Abfahrt 7.30 Parkplatz Freibad, VA: SB

Sandl: "Die Eröffnung", Vereinshaus, ab 15.30 Seniorenturnier, ab 19.00 Tischtennis Schaukampf, ab 20.00 Après-Ski Party mit DJ HOIDI, VA: SB Sandl

Waldburg: Seniorenstammtisch im GH Manreiter, 14.00

SA, 15. Juni

Bad Großpertholz: Vereineturnier am Stockplatz, 12.30

Freistadt: Bewegungsfest der Gesunden Gemeinde, Stadtgraben ab 14.00

Gutau: Eröffnung des Leaderprojektes Mountainbiken in der Hügelswelt, Zeugfärberei 10.00

Kefermarkt: DAS FEST, FF Kefermarkt Musik: Die glorreichen Halunken

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11.00-12.00

Sandl: "Die Eröffnung", Vereinshaus, ab 9.00 Nachwuchs Spiele & Turniere, ab 17.00 Matchday, SV Sandl vs Rapid Wien Legenden, ab 19.30 Bilderschau, ab 21 After-Party - Musik: Die Lauser

Unterweißenbach: Jubiläumsfest der LMS UWB und Königswiesen, Festsaal der LMS UWB ab 16.00

Waldburg: Partnerschaftsfest TMK Waldburg und Waldburg Württemberg, Pfarrgarten 17.00, anschl. Dämmerchoppen

SO, 16. Juni

Kefermarkt: DAS FEST, FF Kefermarkt Musik: Die Wiestaler

Pregarten: Musik Café: "Auf den Flügeln des Gesangs", LMS Pregarten/Bruckmühle 15.00

Sandl: "Die Eröffnung", Vereinshaus, 9.00 Feldmesse, anschl. Frühschoppen, 13.30 Tombola Verlosung, ab 14.00 Dämmerchoppen

Sandl: Martinee im HinterGlasCentrum, Seminarhaus 10.00

Tragwein: Landesentscheid im Sensemähen, mit Maschinenausstellung und Kinderprogramm, Feistlinger Lugendorf 20 ab 9.00 (Feldmesse), ab 12.30 Eröffnung Wettbewerb

Waldburg: "Wirte Roas", Frühschoppen im Pfarrgarten, 9.30, Partnerschaftsfest TMK Waldburg und Waldburg Württemberg

Windhaag: Geführte Skulpturenwanderung mit Alfred Klepatsch, Start Marktplatz, Treffpunkt GBC 14.30 (Dauer ca. 2 Stunden)

MO, 17. Juni

Kefermarkt: Tarockstammtisch im Cafe Restaurant Krah, 17.00, VA: SB

DI, 18. Juni

Kefermarkt: Kaffee- und Kuchennachmittag im Cafe Restaurant Krah, 14.00, VA: PV

MI, 19. Juni

Freistadt: Freistadtprämie DIE GUTEN JAHRE, Kino 20.00, Filmgespräch mit Regisseur Reiner Riedler im Anschluss

Freistadt: Gesundheitsvortrag von Norbert Feilhaber: "Balance", Brauhaus Galerie 19.00, Eintritt frei

Kefermarkt: Tanzabend, GH Mader ab 18.00

DO, 20. Juni

Bad Großpertholz: Kursvorstellung "Vorsorge Aktiv", Gesundheitshotel, 19.30

Gutau: Heiße Sommernacht - Lesung und Vernissage mit Sarah Saxx und Roman Gutenthaler, Seyrhof ab 20.00, VA: mediathek

Hirschbach: Kurs der KKK: "Räucherrituale zur Sonnenwende", Biohof Abraham 16.00

Kefermarkt: Konzert: 10 Jahre "POP Chor Linz", Pienkenhof 20.00, VA: Verein "Kultur am Pienkenhof"

Leopoldschlag: Wanderung in Paßberg, Treffpunkt Wanderschuh 13.30, VA: SB

Neumarkt: Wanderung Schneiderwies, Markplatz 13.00, VA: PV

FR, 21. Juni

Freistadt: Genussfreitag, Kulinarik (Bockauwirt) ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00, Musik: ERWIN Only for you

Freistadt: Orgelpunkt12, Bernhard Prammer (Freistadt), Stadtpfarrkirche 12.00

Freistadt: PETERSFEUER bei der "Fleischbauerwiese", ab 19.00, VA: MK des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde

Freistadt: Samba & Salsa in der Eisengasse, ab 17.00, VA: Wirte der Eisengasse

Freistadt: Sammlertreffen Münzverein Wels, GH zum "Goldener Hirsch", ab 17.00

Freistadt: Summer Mixtape - Konzert der Jazz-Pop-Rock-Abteilung, Salzhof 19.00, VA: LMS Freistadt

Hirschbach: Sonnwendfeuer der Lj, Guttenbrunn ab 19.00

Kefermarkt: Sonnwendfeuer in Elz, ab 20.00, VA: Dorfgemeinschaft

Lasberg: Sonnwendfeuer beim Fehringer (Fam. Maureder, ab 19.00, VA: FF Lasberg (Ersttermin: 22. Juni))

Leopoldschlag: Dämmerchoppen mit Wein- taufe des Pfarrweines, Pfarrhof 19.00, VA: Pfarre

Windhaag: Festakt "140 Jahre FF Windhaag", Festzelt am Sportplatz, 19.30

Notrufe

Ärztendienst ☎ 141

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gesundheitsberatung (ua. Information zu dienstbereiten Apotheken) ☎ 1450

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01 4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800 112112

Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800 222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at

Krisenhilfe OÖ - Sorgentelefon ☎ 0732 2177

TIERRETTUNG OÖ (ua. schwerverletzte Tiere) ☎ 0664 3220404

Tierrettung Freistadt ☎ 0664 2238295

Zahnärzte

Bezirk Freistadt: Den diensthabenden Arzt erfahren Sie unter ☎ 141 oder www.zahnarzt-tekammer.at

Blutspenden

Freistadt: Blutspendeaktion, 13. Juni, ÖAMTC Schulungsraum 1. OG, 15.00-20.00

Pregarten: Blutspendeaktion, 20. und 21. Juni, Pfarrsaal, 15.30-20.30

Tierärzte

Notdienste 16. Juni Mag. Lamprecht, **Weitersfelden**, 0664-73650430; Dr. Mascher, **St. Oswald**, 0664-1167622;

Gesundheits-Tipps



SalzOASE Mühlviertel
Kraft tanken, Abwehrkräfte stärken, Atemwege und Haut positiv unterstützen. 4209 Engerwitzdorf ☎ 0677-61601025 www.salzoase-muehlviertel.at

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ, www.mobbingtelefon.at ☎ 0732 7610 3610

Freistadt: Alkoholberatung ☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung ☎ 07942 72140

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Freistadt: Arbeitsassistentin pro mente OÖ
☎ 07942 72565

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942-70262341

Freistadt: Juristische Familienberatung
☎ 07942 70262341

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ,
☎ 0732-777734

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung
☎ 0664-8810444

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) ☎ 0664-207202

Freistadt: Treffen für Angehörige von Alkoholikern ☎ 0676 9388856

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU
Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ
☎ 0676 849901203

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Pregarten: Alten- Kranken- und Nachbarschaftsverein ☎ 0664 1276105

Pregarten: Juristische Familienberatung
☎ 07942-70262341

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienberatung ☎ 07942 70262341

Unterweißenbach: Spielstube: Familieninformationszentrum ☎ 07942/702-62341.

Unterweißenbach: Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige Mühlviertler Alm, ☎ 0676 8776 2438

Ausstellungen

Freistadt: Ausstellung von Andrea Fröhlich im mük: "Ich seh', ich seh' es andersrum", von 2. Mai bis 29. Juni

Freistadt: Gemeinschaftsausstellung "35 Jahre Brauhaus Galerie Freistadt", Info: www.brauhausgalerie.at, bis 7. Juli

Freistadt: Maler, Keramiker und Mutmache, in Gedanken an Prof. Matthäus Fellingner, MÜK von 12. Juni bis 3. August, Öffnungszeiten: Mi-Sa 10.00-18.00

Hirschbach: Sonderausstellung Johann Ortner - Liebe Heimat - Steinbloßhof Ottenschlag i. M. 1933-1938 im Hirschbacher Bauernmöbelmuseum, 28. April bis 25. August, Öffnungszeiten: Di-Sa 14.00-17.00, So 10.00 - 12.00 und 14.00-17.00

Kefermarkt: Bildtafel-Ausstellung, Leben des Hl. Wolfgang, im Stöckl bis 23. Juni

Pregarten: "GLAS", von Helmut Hundstorfer, Museum, Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag von 14.00-17.00, von 11. Mai bis 27. Oktober

Windhaag: Fotoausstellung "Bruckners Windhaager Erinnerungsalbum" Green Belt Center, bis Ende Juli, jeweils So 9.30-12.00 und 13.00-17.00

100% zuverlässig.

100% Postverteilung
(inkl. Werbeverweigerer)
- zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Tips-Leser-Reisen.
Endlich Urlaub.Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum
Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



HERBSTZAUBER AUF DER DONAU

5 Tage ab
690,-

Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Sisi
Passau - Engelhartszell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien
23.10.-27.10.2022

An Bord der MS Prinzessin Sisi genießen Sie alle Vorzüge einer entspannten Flusskreuzfahrt - vom eleganten Restaurant bis zum großzügigen Panoramasalon mit Bar. Eine Besonderheit ist die Außenpromenade, die bei jedem Wetter beste Sicht auf die vorbeiziehende Landschaft verspricht.



KULTURSCHÄTZE KAPPADOKIENS

8 Tage ab
735,-

Türkische Riviera und Kappadokien
Antalya - Konya - Kappadokien - Göreme - Çavuşin -
Mönchstal - Liebestal - Manavgat/Side - Antalya
16.11.-23.11.2024 23.11.-30.11.2024 30.11.-7.12.2024

Vulkanausbrüche, Wind und Wasser haben über Jahrhunderte eine mit bizarren Tuffsteingebilden durchzogene, märchenhafte Landschaft geschaffen, die einzigartig ist und als UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe ausgezeichnet wurde.

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS
AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24

Jetzt
neu

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen
Vertriebs GmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Hilfreich helfen: Vortrag
und Buchpräsentation

FREISTADT. „Hilfreich helfen. Soziales Engagement verantwortungsvoll gestalten“ heißt das Buch des evangelischen Pfarrers Markus Fellingner. Er präsentiert das Buch am Freitag, 14. Juni, um 19 Uhr in der Buchhandlung Wurzingner auf dem Hauptplatz und hält einen Vortrag zum Thema. Der Eintritt ist frei.

HinterGlasCentrum
Sandl: Matinee

SANDL. In Gedenken an den Maler und Keramiker Matthäus Fellingner, der heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte und einen engen Bezug zu Sandl hatte, wird im HinterGlasCentrum Sandl eine Ausstellung gezeigt. Die drei Söhne des Künstlers, der Mühlviertler Kulturgeschichte schrieb, laden zur Matinee am Sonntag, 16. Juni, um 11.30 Uhr ein. Die Ausstellung ist im Anschluss bis Ende Oktober jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr zu sehen.

OLDTIMER CLUB

Demofahrt

NEUMARKT. Der Mühlviertler Oldtimer Club demonstriert am Sonntag, 16. Juni gegen Punkt 4 im §15 der Straßenverkehrsordnung. „Wir demonstrieren gegen die Zwei-Meter-Abstandsregel beim Überholen von Radfahrern außerhalb des Ortsgebietes. Dadurch wird das Überholen auf vielen Straßen praktisch unmöglich gemacht“, so Obmann Karl Weidinger. Start ist um 9 Uhr bei der Autobahnpolizei in Pernau. ■

Auflösung Sudoku

3	7	4	5	2	8	6	1	9
9	2	8	4	1	6	5	3	7
1	5	6	9	7	3	2	8	4
4	1	3	2	6	9	8	7	5
6	9	7	1	8	5	4	2	3
2	8	5	3	4	7	1	9	6
8	4	9	7	5	2	3	6	1
5	3	2	6	9	1	7	4	8
7	6	1	8	3	4	9	5	2

Solar Sorglos



Exklusiv für
Tips-Leser:innen:

€ 330,-
RETOUR*

Sie wollen Ihren Strom
aus der Sonne unkompliziert
selbst produzieren?

Entgeltliche Einschaltung

Sorgenfrei zur Photovoltaikanlage, ohne große Sofortinvestition! Mit Solar Sorglos bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mittels Ratenkauf eine qualitativ hochwertige Photovoltaikanlage zu erwerben.

Wählen Sie aus einem von drei Komplettpaketen jenes, das zu Ihrem Haus passt. Die Expertinnen und Experten unserer lokalen Partnerunternehmen kommen zu Ihnen nach Hause, prüfen die technischen Voraussetzungen und errichten Ihre Photovoltaikanlage.

Und das Beste für schnellentschlossene Tips-Leser:innen: bei Unterschrift des Solar Sorglos Antrages bis 31.7.2024 erhalten Sie sechs Monate nach Inbetriebnahme der Solar-Sorglos-Anlage € 330,- retour*.

So kommen Sie zu Ihrer Solar Sorglos-PV-Anlage:

1

Einfach QR-Code scannen und das für Sie passende Photovoltaik-Paket auswählen.



energieag.at/tips
Jetzt scannen und
Vorteil sichern!

2

Unsere Partnerunternehmen kontaktieren Sie und vereinbaren einen Ersttermin. Nach der Prüfung, ob die gewünschte Anlage realisierbar ist, wird diese bei Ihnen installiert.

3

Nach Inbetriebnahme der Solar Sorglos-Anlage erhalten Sie einen Ratenzahlungsplan, ein Sachversicherungs-Handout und die Vertragsunterlagen für die Einspeisung Ihres erzeugten Stromüberschusses.

* Details zu den Solar Sorglos Anlagenpaketen und den Teilnahmebedingungen der Tips-Aktion unter www.energieag.at/tips

In Kooperation mit



Energie. Aber Gut.
energieag.at/tips

ENERGIEAG
Vertrieb